SONY

3008752

3-862-493-41(1)

Mini Hi-Fi Component System

Bedienungsanleitung

MHC-FR10 / F150 / F250AV

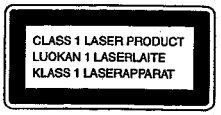
©1998 by Sony Corporation

Vorsicht

Um Feuer und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verhindern, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät an einen Ort, an dem ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist. Stellen Sie das Gerät nicht in ein enges Regalfach und nicht in einen Einbauschrank.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Laser-Klasse 1. Ein entsprechender Aufkleber befindet sich an der Rückseite des Geräts.

Dieser Achtungsaufkleber befindet sich im Gerät.

CAUTION : INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED. AVOID EXPOSURE TO BEAM.
ADVARSEL : USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING NÅR SIKKERHEDSAFBRYDERE ER UDE AF FUNKTION. UNDGÅ UDSAETTELSE FOR STRÅLING.
VORSICHT : UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET UND SICHERHEITSVERRIEGELUNG ÜBERBRÜCKT. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
VARO! : AVATTAESSA JA SUOJALUKITUS OHITETTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
VARNING : OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD OCH SPÄRREN ÄR URKOPPLAD. BETRAKTA EJ STRÅLEN.
ADVERSEL : USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR DEKSEL ÅPNES OG SIKKERHEDSLÅS BRYTES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.
VIGYAZAT! : A BURKOLAT NYITÁSAKOR LÁTHATATLAN LÉZERSUGÁRVESZÉLY KERÜLJE A BESUGÁRZÁST!

MHC-FR10/F150:
Die Anlage ist mit dem Dolby*-Rauschverminderungssystem B ausgestattet.*
MHC-F250AV:
Die Anlage ist mit dem Dolby-Rauschverminderungssystem B und einem Dolby Pro Logic Surround-Decoder ausgestattet.*
* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.
DOLBY, das doppel D symbol ⧈ und PRO LOGIC sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitungen

Schritt 1: Anschluß der Anlage 4
Schritt 2: Aufstellung der Lautsprecher 7
Schritt 3: Einstellen der Uhrzeit 9
Schritt 4: Sendervorwahl 10
Einlegen der CDs 12
Anschluß von Zusatzgeräten 14

Grundlegender Betrieb

Wiedergabe einer CD 17
Überspielen einer CD 18
Radiobetrieb 19
Aufnahme vom Radio 21
Bandwiedergabe 22
Bandüberspielung 24

CD-Spieler

Anzeige der CD-Informationen 25
Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln 26
CD-Zufalls-Wiedergabe 27
CD-Programm-Wiedergabe 28
Getrennte Wiedergabe Ihrer Lieblings-CD 29
Speichern von unerwünschten Titeln in einer Delete-Bank 31
Unterteilung der CDs in Gruppen 32
Zuteilen eines Discnamens 33
Aufsuchen einer bestimmten CD 34
Wiedergabe der „Highlights" einer CD 36

Cassettendeck

Manuelle Aufnahme 37
Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge 38

DJ-Effekte

Wiederholen einer CD-Passage 40
Pegelreduktion an einer CD-Passage 40

Toneinstellungen

Für stärkere Bässe und mehr Klangvolumen 41
Wahl eines Entzerrungseffektes 42
Wahl eines Surroundeffektes 43
Verwendung der Dolby Pro Logic Surround-Funktion*1 44

Sonstige Funktionen

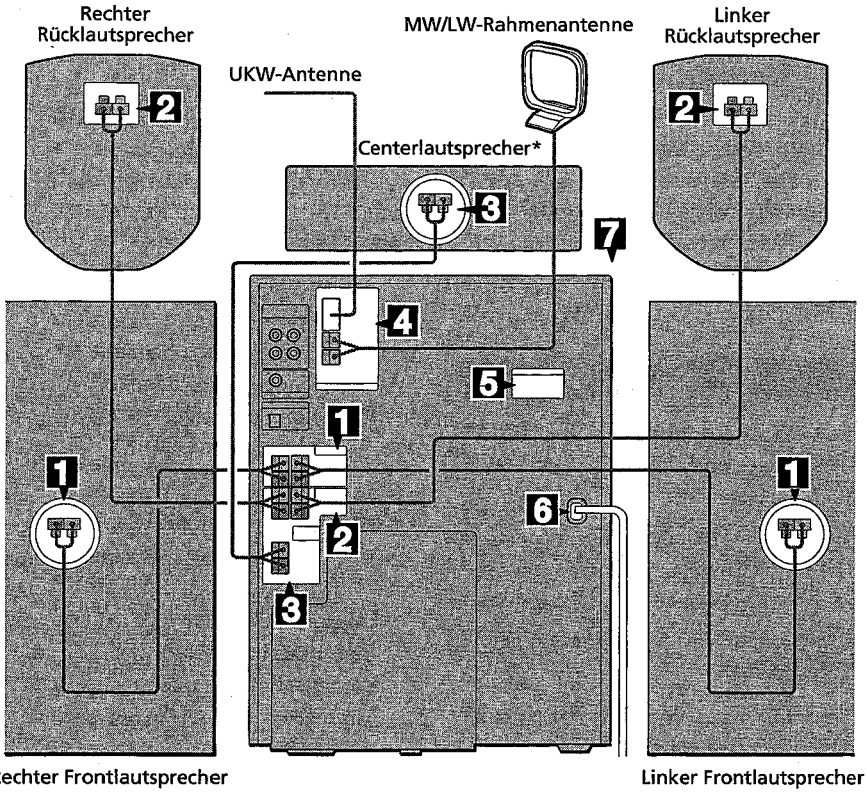
Verwendung des Radio Data Systems (RDS)*2 45
Mitsingen: Karaoke*3 47
Einschlafen mit Musik 49
Wecken durch Musik 49
Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms 51

Zusatzinformationen

Sicherheitsvorkehrungen 52
Störungsüberprüfungen 53
Technische Daten 56
Stichwortverzeichnis ..... (Rückwärtige Umschlagseite)

*1 Nur MHC-F250AV
*2 Nur bei Europa-Modell
*3 Außer Australien- und Europa-Modell

Schritt 1: Anschluß der Anlage

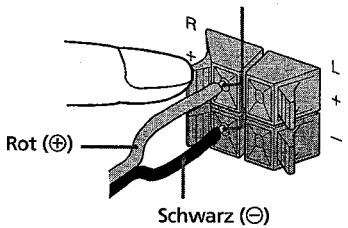


* Nur MHC-F250AV

1 Schließen Sie die Frontlautsprecher an.

Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die SPEAKER-Klemmen unter Beachtung der Farben an.
Halten Sie die Lautsprecherkabel von den Antennen fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.

Nur das abisolierte Ende einstecken.



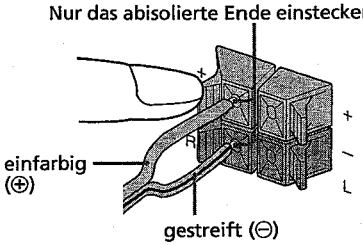
Hinweis

Die Lautsprecher sind je nach Modell der Anlage verschieden (siehe „Technische Daten" auf Seite 56).

2 Schließen Sie die Rücklautsprecher an.

Schließen Sie die Kabel der Rücklautsprecher an die REAR SPEAKER-Klemmen an. Die einfarbige Leitung ist für die roten Klemmen und die gestreifte Leitung für die schwarzen bestimmt.

Halten Sie die Lautsprecherkabel von den Antennen fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.



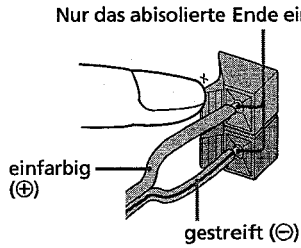
Hinweise

- Stellen Sie die Rücklautsprecher nicht auf ein TV-Gerät, da es sonst zu Farbbeeinträchtigungen im Fernsehbild kommen kann.
- Schließen Sie stets sowohl den linken als auch den rechten Rücklautsprecher an. Ansonsten ist kein Ton zu hören.

3 (Nur MHC-F250AV) Schließen Sie den Centerlautsprecher an.

Schließen Sie die Kabel des Centerlautsprechers an die CENTER SPEAKER-Klemmen an. Die einfarbige Leitung ist für die rote Klemme und die gestreifte Leitung für die schwarze bestimmt.

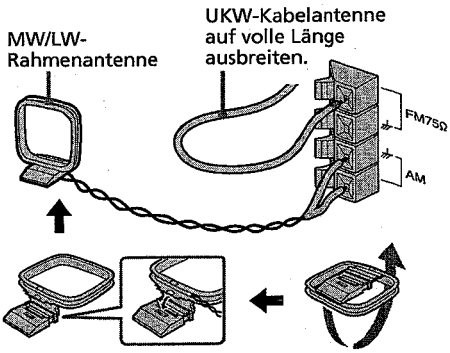
Halten Sie das Lautsprecherkabel von den Antennen fern, um Störeinstrahlungen zu vermeiden.



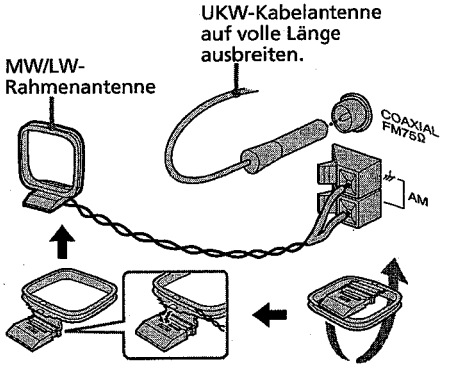
4 Schließen Sie die UKW- und MW/LW-Antennen an.

Vor Anschluß der MW/LW-Rahmenantenne bauen Sie sie zusammen.

Anschlußtyp Ⓐ



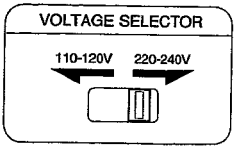
Anschlußtyp Ⓑ



siehe Fortsetzung

Schritt 1: Anschluß der Anlage (Fortsetzung)

5 Stellen Sie den Wahlschalter VOLTAGE SELECTOR (falls bei Ihrem Modell vorhanden) auf die örtliche Netzspannung ein.



6 Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.

Die Anzeige des Demonstrationsbetriebes erscheint im Display.

7 Zum Abschalten des Demonstrationsbetriebes drücken Sie bei ausgeschalteter Anlage die DISPLAY/DEMO-Taste.

Beim Einstellen der Uhrzeit wird der Demonstrationsbetrieb automatisch abgeschaltet.

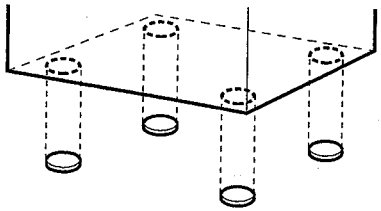
Tip

Die Anlage besitzt eine Anschlußbuchse für einen getrennt erhältlichen Superwoofer. Mit einem Superwoofer erhalten Sie ein noch kräftigeres Baßfundament.

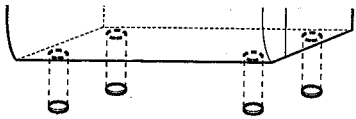
Anbringen der Füße an den Lautsprechern

Bringen Sie die mitgelieferten Füße an der Unterseite der Lautsprecher an, um einen stabilen Stand der Lautsprecher zu gewährleisten.

Frontlautsprecher

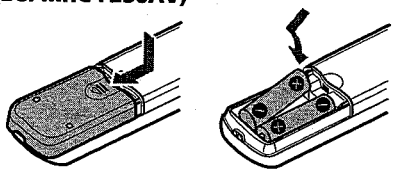


Centerlautsprecher (nur MHC-F250AV)

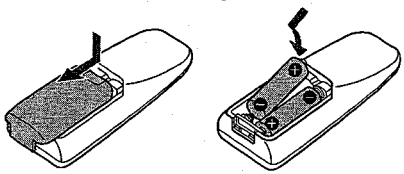


Einlegen der beiden Mignonzellen (R6/Größe AA) in die Fernbedienung

(Bei MHC-F250AV)



(Bei MHC-FR10 / F150)



Tip

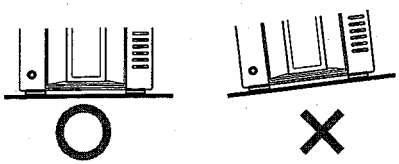
Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn die Anlage nicht mehr von der Fernbedienung aus gesteuert werden kann, wechseln Sie die beiden Batterien aus.

Hinweis

Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen der Batterien zu verhindern.

Hinweis zur Aufstellung

Stellen Sie die Anlage auf eine horizontale Unterlage. Bei schräger Aufstellung kann es zu Störungen und Beschädigungen kommen.



Schritt 2: Aufstellung der Lautsprecher

Bei MHC-F250AV

Mit den mitgelieferten Rücklautsprechern und dem Centerlautsprecher können Sie in den Genuß eines weiträumigen Dolby Pro Logic Surround-Klangs kommen. Das bei vielen TV-Programmen und Filmen verwendete Dolby Pro Logic Surround-System besitzt vier getrennte Tonkanäle; es liefert eine weiträumige Klangkulisse und versetzt Sie mitten ins Geschehen.

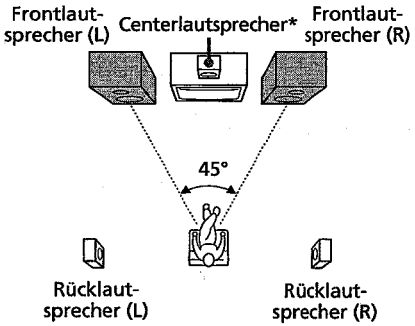
Bei MHC-FR10 / MHC-F150

Wenn Sie zusätzlich zu den Frontlautsprechern auch die mitgelieferten Rücklautsprecher anschließen, liefert die Anlage stärkere Nachhall- und Reflexionsanteile und dadurch einen voluminöseren Klang.

Optimale Plazierung der Lautsprecher

Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, ermitteln Sie den optimalen Aufstellungsplatz.

1 Stellen Sie die Frontlautsprecher so auf, daß sie einen Winkel von 45° zum Hörplatz bilden.



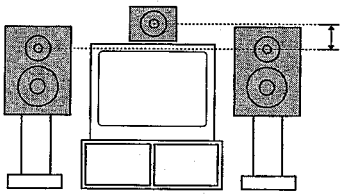
* Nur MHC-F250AV

siehe Fortsetzung

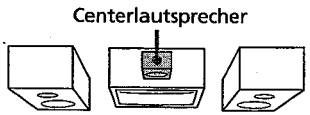
Schritt 2: Aufstellung der Lautsprecher (Fortsetzung)

2 (Nur MHC-F250AV)
Stellen Sie den Centerlautsprecher in der Mitte zwischen den beiden Frontlautsprechern so auf, daß er sich in etwa in gleicher Höhe mit den Frontlautsprechern befindet (**A**). Die Vorderseite des Centerlautsprechers sollte mit den Frontlautsprechern fluchten; gegebenenfalls kann der Centerlautsprecher auch geringfügig weiter hinten stehen (**B**).

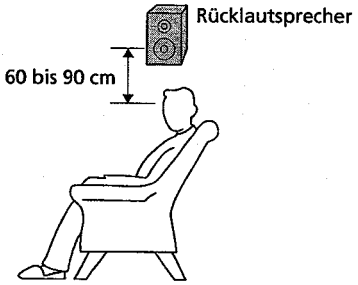
A



B



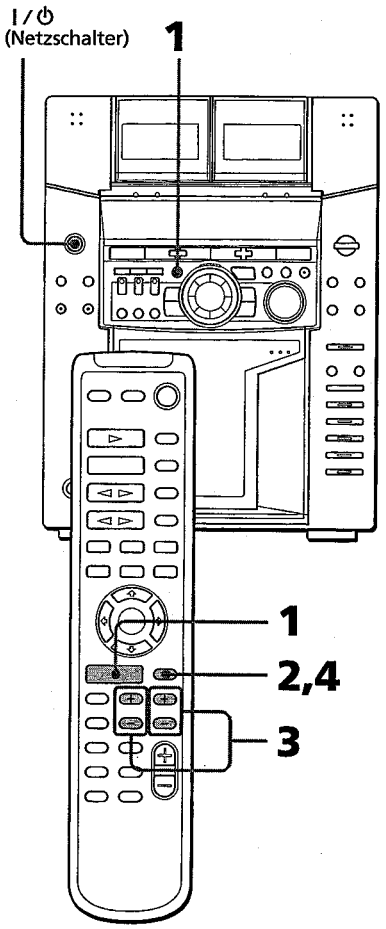
3 Bringen Sie die Rücklautsprecher in einer Höhe von etwa 60 bis 90 cm über dem Hörplatz so an, daß sie aufeinander ausgerichtet sind.



Abgleich der Lautsprecherpegel

(Nur MHC-F250AV)

Einen optimalen Dolby Pro Logic Surround-Klang erhalten Sie nur, wenn Sie die Lautsprecherpegel richtig abgeglichen haben. Zur Erleichterung des Abgleichs gibt die Anlage einen Testton nacheinander über die einzelnen Lautsprecher aus.



1 Drücken Sie PRO LOGIC (oder PRO LOGIC ON/OFF an der Fernbedienung).
„PRO LOGIC ON" erscheint im Display.

2 Drücken Sie T.TONE ON/OFF an der Fernbedienung.
Über die Lautsprecher wird in der folgenden Reihenfolge ein Testton ausgegeben, der den Abgleich der Lautstärkepegel erleichtert.

Front-lautsprecher (links) → Center-lautsprecher → Front-lautsprecher (rechts)
↓
Rücklautsprecher ←

3 Stellen Sie von Ihrem Hörplatz aus die Lautsprecherpegel ein, indem Sie CENTER LEVEL (+/–) und REAR LEVEL (+/–) an der Fernbedienung drücken.
Nehmen Sie die Einstellung so vor, daß am Hörplatz der Testton über alle Lautsprecher gleich laut zu hören ist.

4 Wenn die Einstellung beendet ist, drücken Sie T.TONE ON/OFF erneut.
Der Testton wird abgeschaltet.

Tip

Durch Drehen von VOLUME (oder Drücken von VOLUME +/– an der Fernbedienung) ändert sich der Lautstärkepegel aller Lautsprecher gleichzeitig.

Hinweis

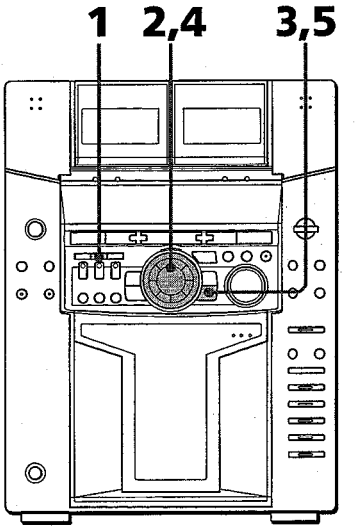
Der Testton ist ausschließlich für das Dolby Pro Logic Surround-System bestimmt.

Schritt 3: Einstellen der Uhrzeit

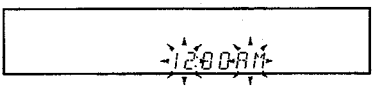
Timerbetrieb ist nur möglich, wenn die Uhrzeit wie folgt eingestellt wurde.

Beim Europa-Modell arbeitet die Uhr mit einem 24-Stunden-System und bei den anderen Modellen mit einem 12-Stunden-System.

Die Abbildung zeigt das Modell mit 12-Stunden-System.



1 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
Die Stundenziffern blinken.

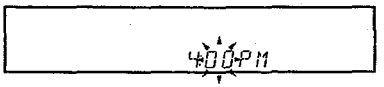


2 Stellen Sie mit dem Einstellknopf die Stunden ein.

siehe Fortsetzung

Schritt 3: Einstellen der Uhrzeit (Fortsetzung)

3 Drücken Sie ENTER.
Die Minutenziffern blinken.



4 Stellen Sie mit dem Einstellknopf die Minuten ein.

5 Drücken Sie ENTER.
Die Uhr nimmt den Betrieb auf.

Tips

- Bei einem Fehler beginnen Sie erneut mit Schritt 1.
- Beim Einstellen der Uhrzeit wird der Demonstrationsbetrieb automatisch abgeschaltet. Um den Demonstrationsbetrieb wieder zu aktivieren, drücken Sie bei ausgeschalteter Anlage die DISPLAY/DEMO-Taste.

Hinweis

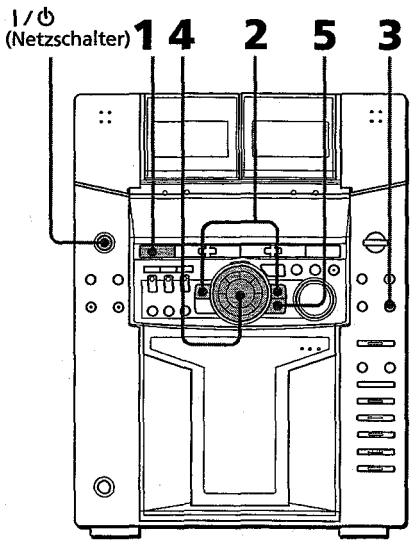
Im vorausgegangenen Abschnitt wurde behandelt, wie Sie die Uhr bei ausgeschalteter Anlage einstellen können. Zum Einstellen der Uhr bei eingeschalteter Anlage verfahren Sie wie folgt:

1 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
2 Wählen Sie mit dem Einstellknopf die Option SET CLOCK.
3 Drücken Sie ENTER.
4 Führen Sie die obigen Schritte 2 bis 5 aus.

Schritt 4: Sendervorwahl

Die Anzahl der speicherbaren Sender ist je nach Modell unterschiedlich.

- 2-Band-Modell: 20 UKW- und 10 MW-Sender.
- 3-Band-Modell: 20 UKW-, 10 MW- und 10 KW-Sender (bzw. bei einigen Modellen LW-Sender).



1 Drücken Sie TUNER/BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display erscheint.

Beachten Sie bitte, daß die verfügbaren Wellenbereiche von Modell zu Modell verschieden sind.

Bei Drücken der Taste ändert sich der Wellenbereich wie folgt.

2-Band-Modell:

FM (UKW) ⟷ AM (MW)

3-Band-Modell:

FM (UKW) → MW → SW (KW)

↑ ↓

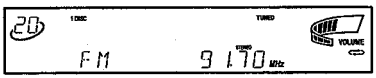
oder

FM (UKW) → MW → LW

↑ ↓

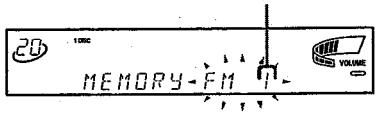
2 Halten Sie + oder – gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige ändert. Lassen Sie die Taste dann los.

Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf und die Anzeigen „TUNED" und „STEREO" (bei einem Stereoprogramm) erscheinen.



3 Drücken Sie TUNER MEMORY.

Die Stationsnummer erscheint im Display.



4 Wählen Sie mit dem Einstellknopf die gewünschte Stationsnummer.

5 Drücken Sie ENTER.

Der Sender ist gespeichert.

6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 zum Speichern weiterer Sender.

Bei schwachem Empfangssignal

Stimmen Sie im Schritt 2 durch wiederholtes Drücken von + oder – manuell auf den Sender ab.

Zum Ändern einer Speicherung

Beginnen Sie erneut ab Schritt 1.

Ändern des MW-Abstimmintervalls (außer bei Modell für Europa)

Das MW-Abstimmintervall ist werksseitig auf 9 kHz (bzw. in einigen Ländern auf 10 kHz) voreingestellt. Das Raster kann wie folgt umgestellt werden: Stimmen Sie auf einen beliebigen MW-Sender ab, und schalten Sie die Anlage aus. Während Sie dann die ENTER-Taste gedrückt halten, schalten Sie die Anlage wieder ein. Der Tuner ist dann auf das jeweils andere Raster eingestellt. Auf gleiche Weise kann wieder auf das ursprüngliche Raster zurückgeschaltet werden. Beachten Sie, daß bei einer Umstellung des Rasters die gespeicherten MW-Sender gelöscht werden.

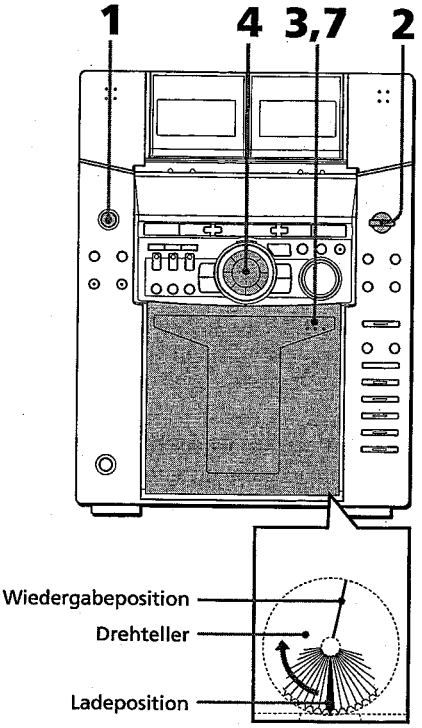
Tip

Die gespeicherten Sender bleiben etwa einen halben Tag lang erhalten, wenn das Netzkabel abgetrennt wird oder ein Stromausfall auftritt.

Einlegen der CDs

Insgesamt 51 CDs können in den Spieler eingelegt werden.

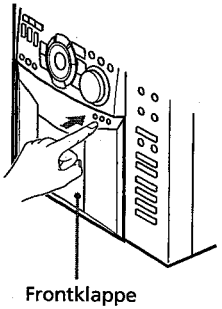
Es wird empfohlen, eine CD, die häufig herausgenommen und wieder eingesetzt wird, in das PLUS ONE-Fach einzusetzen (siehe Seite 29).



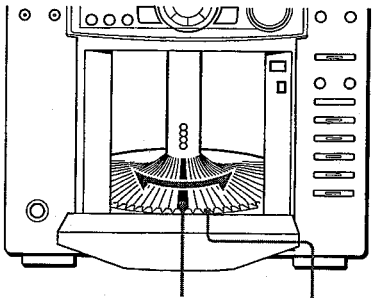
1 Drücken Sie den Netzschalter (I / ⏻), um die Anlage einzuschalten.

2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" angezeigt wird.

3 Drücken Sie an der rechten Seite der Frontklappe, um sie zu öffnen.

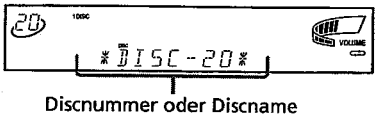


4 Drehen Sie den Einstellknopf, bis sich das gewünschte CD-Fach vorne an der Ladeposition befindet (Die Discnummer steht vorne am Fach und wird auch im Display angezeigt).



Im Display erscheint die Discnummer* oder der Discname (Einzelheiten siehe Seite 33) des Fachs, das sich momentan an der Ladeposition befindet. Beim Drehen des Einstellknopfes ändert sich die Discnummer bzw. der Discname.

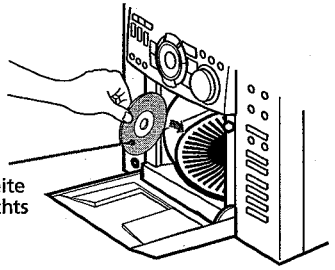
* Wenn bereits eine CD eingesetzt ist, erscheint die Nummer der CD, die sich an der Wiedergabeposition befindet. Wenn der Einstellknopf gedreht wird, erscheint die Nummer der CD, die sich an der Ladeposition befindet.



5 Legen Sie die CD mit der Label-Seite nach rechts ein.

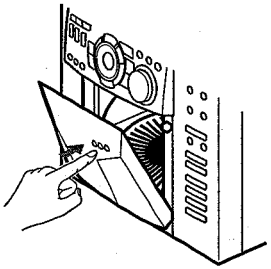
Hinweise

- Achten Sie sorgfältig darauf, alle CDs exakt senkrecht einzuschieben, da sonst das Gerät oder die CD beschädigt werden kann.
- Erst wenn der Drehteller ganz zum Stillstand gekommen ist, darf eine CD eingesetzt oder herausgenommen werden.



6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um noch weitere CDs einzulegen.

7 Schließen Sie die Frontklappe, indem Sie an der rechten Seite drücken. Achten Sie darauf, daß sie mit einem Klicken einrastet.



Der Drehteller dreht sich, bis die CD, die sich momentan an der Ladeposition befindet, die Wiedergabeposition erreicht.

Normalerweise sollte die Frontklappe geschlossen sein. Öffnen Sie sie nur beim Einlegen und Herausnehmen von CDs.

Herausnehmen von CDs

Führen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abschnitts „Einlegen der CDs" auf Seite 12 aus, nehmen Sie dann die CDs heraus, und schließen Sie die Frontklappe wieder.

Hinweise

- Legen Sie keinen leeren 8-cm(3 inch)-CD-Adapter ein, da das Gerät sonst beschädigt werden kann.
- Kleben Sie keine Aufkleber usw. auf die CDs, da sonst das Gerät oder die CD beschädigt werden kann.
- Wenn eine CD in das Gerät hineingefallen ist und die CDs sich nicht mehr richtig einsetzen lassen, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.
- Nehmen Sie beim Transport der Anlage alle CDs heraus.
- Zum Herausnehmen einer CD, die bereits abgespielt wurde, drücken Sie nach Öffnen der Frontklappe die ENTER-Taste. Der Teller dreht sich dann so, daß sich die CD an der Ladeposition befindet. Sobald der Teller zum Stillstand gekommen ist, können Sie die CD herausnehmen.

Tips

- Zum Wiedergeben einer einzelnen Platte siehe „Getrennte Wiedergabe Ihrer Lieblings-CD".
- Statt der Discnummer kann auch der Discname (siehe „Zuteilen eines Discnamens") angezeigt werden. Der Discname erleichtert das Auffinden der gewünschten CD.
  Bei Wahl einer TEXT-CD erscheint automatisch der Discname statt der Discnummer.

Anschluß von Zusatzgeräten

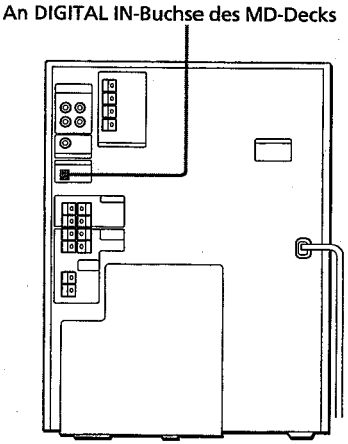
An die Anlage können zusätzliche Audio- und Videogeräte angeschlossen werden. Siehe auch die Anleitung des betreffenden Geräts.

Anschluß von Audiogeräten

Je nach dem Gerätetyp und der Signalart wird unter den folgenden beiden Anschlußarten unterschieden.

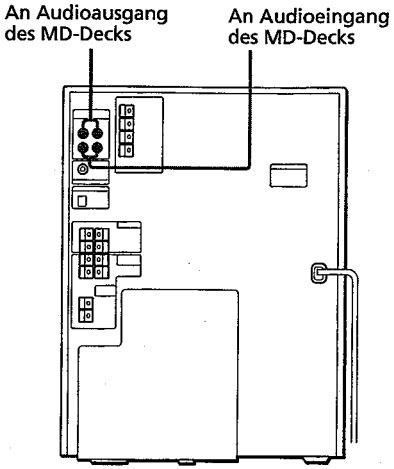
Anschluß eines MD-Decks für Digitalaufnahme

Unter Verwendung eines Optokabels kann eine CD digital auf ein MD-Deck überspielt werden.



Anschluß eines MD-Decks für Analogaufnahme

Beachten Sie beim Einstecken des Audiokabels die Farben der Stecker und Buchsen. Zur Wiedergabe des angeschlossenen MD-Decks drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „MD" erscheint.



Hinweis

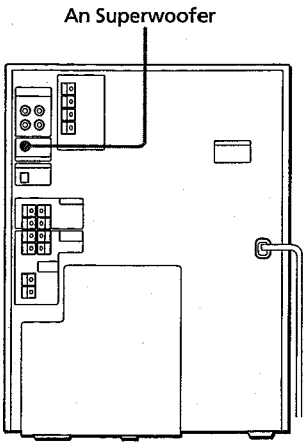
Wenn es nicht möglich ist, mit der FUNCTION-Taste auf „MD" zu schalten, halten Sie bei ausgeschalteter Anlage FUNCTION gedrückt und drücken Sie gleichzeitig I / ⏻. Es wird dann von „VIDEO" auf „MD" umgeschaltet. Auf gleiche Weise kann auch wieder auf „VIDEO" zurückgeschaltet werden.

Tip (nur MHC-F250AV)

Wenn Sie ein Sony MD-Deck angeschlossen haben, können Sie mit den Tasten MD ▷, II und ■ auf der Fernbedienung dieses Gerätes die Funktionen Wiedergabe, Pause und Stopp steuern.

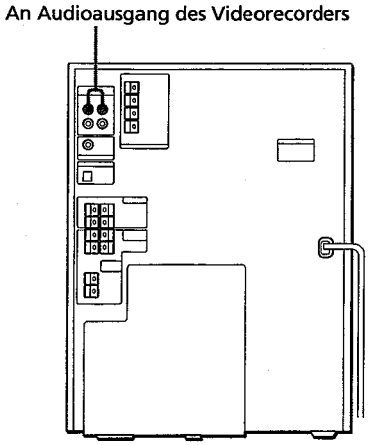
Anschluß eines Superwoofers

Ein Superwoofer (Sonderzubehör) kann an die folgende Buchse der Anlage angeschlossen werden.



Anschluß eines Videorecorders

Beachten Sie beim Anschluß des Kabels die Farben der Stecker und Buchsen. Halten Sie bei ausgeschaltetem Gerät FUNCTION gedrückt und drücken Sie die Taste I / ⏻. Das Gerät schaltet von „MD" auf „VIDEO" um. Wenn Sie den Ton des Videorecorders wiedergeben wollen, drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „VIDEO" angezeigt wird.



Hinweis

Wenn der Ton bei der Einstellung „VIDEO" verzerrt ist, schalten Sie entsprechend dem obigen Verfahren auf „MD".

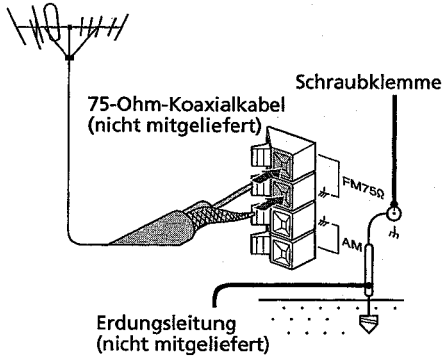
Anschluß von Außenantennen

Für besseren Empfang schließen Sie wie folgt eine Außenantenne an.

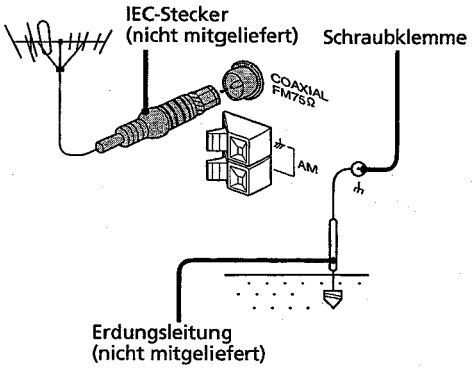
Für UKW-Empfang

Schließen Sie eine getrennt erhältliche UKW-Außenantenne an. In einigen Fällen kann statt dessen auch die TV-Antenne verwendet werden.

Anschlußtyp Ⓐ



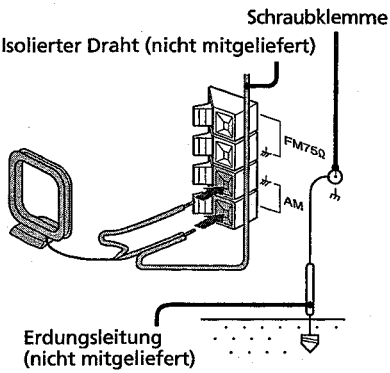
Anschlußtyp Ⓑ



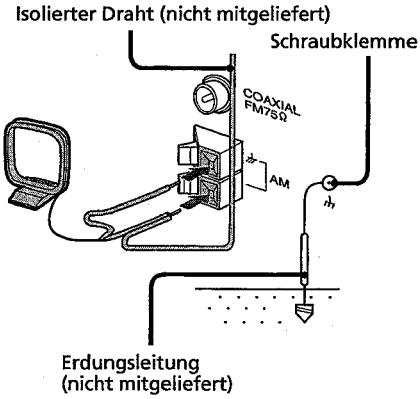
Für MW/LW-Empfang

Schließen Sie einen 6 bis 15 m isolierten Draht zusätzlich zur mitgelieferten MW/LW-Rahmenantenne an die AM-Klemme an.

Anschlußtyp Ⓐ



Anschlußtyp Ⓑ



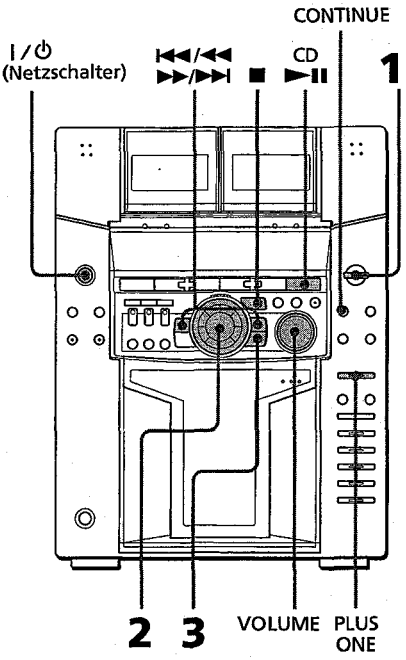
Wichtiger Hinweis

Bei Verwendung einer Außenantenne schließen Sie stets eine Erdungsleitung an die ⏚-Klemme an. Auf keinen Fall darf die Erdungsleitung an eine Gasleitung angeschlossen werden, da sonst Explosionsgefahr besteht.

Wiedergabe einer CD

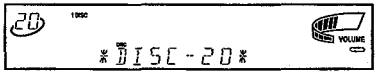
— *Normale Wiedergabe*

Bis zu 51 CDs können nacheinander wiedergegeben werden.



1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" angezeigt wird.

2 Drehen Sie den Einstellknopf, bis die gewünschte Discnummer bzw. der gewünschte Discname (siehe Seite 33) im Display erscheint.



3 Drücken Sie ENTER oder CD ▶II (bzw. CD ▷ an der Fernbedienung).

Die gewählte CD wird zur Wiedergabeposition gefahren, und die Wiedergabe beginnt.

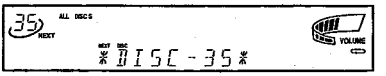
Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ drücken.
Umschalten auf Pause	CD ▶II (oder II an der Fernbedienung) drücken.
Fortsetzen der Wiedergabe nach der Pause	CD ▶II (oder II an der Fernbedienung) drücken.
Wahl einer CD	Den Einstellknopf nach rechts/links drehen (oder +/– an der Fernbedienung drücken) und bei Erreichen der CD loslassen.
Überspringen von 10 CDs	An der Fernbedienung + (zum Überspringen von 10 CDs in Vorwärtsrichtung) oder – (zum Überspringen von 10 CDs in Rückwärtsrichtung) drücken.
Wahl eines Titels	Während der Wiedergabe ▶▶/⏭ (für Suche in Vorwärtsrichtung) oder ⏮/◀◀ (für Suche in Rückwärtsrichtung) gedrückt halten, bis der gewünschte Titel erreicht ist. (Wahlweise kann auch ⏭ bzw. ⏮ an der Fernbedienung gedrückt werden.)
Aufsuchen einer bestimmten Stelle in einem Titel	Während der Wiedergabe ▶▶/⏭ (für Suche in Vorwärtsrichtung) oder ⏮/◀◀ (für Suche in Rückwärtsrichtung) gedrückt halten, bis die gewünschte Stelle erreicht ist. (Wahlweise kann auch ▶▶ bzw. ◀◀ an der Fernbedienung gedrückt werden.)
Ausschließliche Wiedergabe der gewählten CD	CONTINUE wiederholt drücken, bis „1 DISC" angezeigt wird.
Wiedergabe aller CDs	CONTINUE wiederholt drücken, bis „ALL DISCS" angezeigt wird.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOLUME (VOL) +/– an der Fernbedienung drücken).
Stoppen der Wiedergabe und Herausnehmen der CD	Die Frontklappe öffnen, und dann ENTER drücken. Wenn die Klappe bei leuchtender PLUS ONE-Taste geöffnet wird, stoppt der Teller automatisch am Fach PLUS ONE.

siehe Fortsetzung

Wiedergabe einer CD (Fortsetzung)

Wahl der als nächstes wiederzugebenden CD

Drehen Sie während der Wiedergabe den Einstellknopf, bis die Discnummer oder der Discname und „NEXT" angezeigt wird. Durch Drücken von ENTER kann direkt zur nächsten CD übergegangen werden.



Durch zweimaliges Drücken von CONTINUE kann die gewählte CD storniert werden. Die Anzeige „NEXT" erlischt dann.

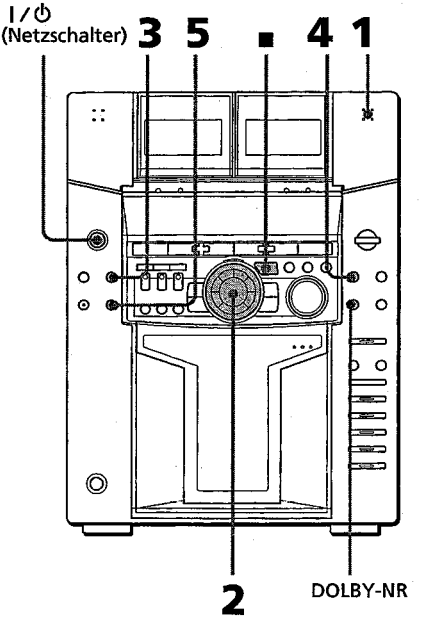
Tips

- Auch bei ausgeschalteter Anlage braucht zum Starten der CD-Wiedergabe lediglich die CD ►II-Taste gedrückt zu werden, vorausgesetzt, eine CD ist eingelegt (Sofortstart-Funktion).
- Bei Drücken von CD ►II wird von der momentanen Signalquelle automatisch auf den CD-Spieler umgeschaltet (automatische Signalquellenwahl).
- Wenn keine CD eingelegt ist, erscheint die Anzeige „NO DISC".

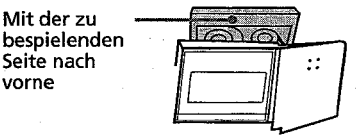
Überspielen einer CD

— CD-Synchronaufnahme

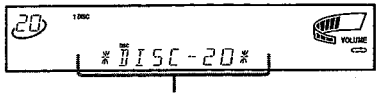
Die CD SYNCHRO-Taste ermöglicht ein bequemes Überspielen einer CD auf Cassette. TYPE I-Cassetten (Normalband) oder TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band) können verwendet werden. Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie ⏏, und legen Sie die Cassette in Deck B ein.



2 Drehen Sie den Einstellknopf, bis die Discnummer oder der Discname (siehe Seite 33) angezeigt wird.



Discnummer oder Discname

3 Drücken Sie CD SYNCHRO.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, der CD-Spieler schaltet auf Wiedergabe-Bereitschaft, und ▷ (für Vorlaufseite) leuchtet auf.

4 Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ⇄ (zum Aufnehmen auf eine Cassettenseite) oder ⇄/RELAY (zum Aufnehmen auf beide Cassettenseiten).

5 Drücken Sie ❚❚ PAUSE .
Der Überspielvorgang beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Tips

- Wenn Sie zuerst auf die Reverseseite aufnehmen wollen, drücken Sie CD SYNCHRO und dann TAPE B ◀, so daß die Anzeige aufleuchtet.
- Wenn auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden soll, beginnen Sie mit der Vorlaufseite. Wird zuerst auf die Reverseseite aufgenommen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Wenn Sie mit Dolby-System aufnehmen wollen, drücken Sie zuerst die CD SYNCHRO- und dann die DOLBY-NR-Taste, so daß „DOLBY NR" angezeigt wird. Das Dolby-System reduziert das Rauschen bei niederpegligen Signalen hoher Frequenz.

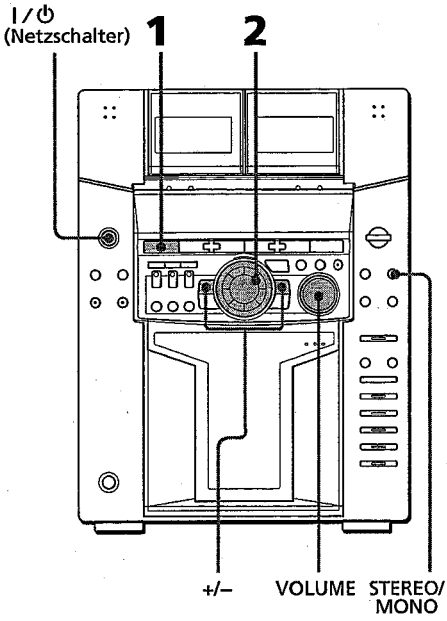
Hinweis

Während der Aufnahme ist es nicht möglich, gleichzeitig eine andere Signalquelle zu hören.

Radiobetrieb

— *Abrufen eines gespeicherten Senders*

Speichern Sie die Sender zunächst ab (siehe „Schritt 4: Sendervorwahl").



siehe Fortsetzung

1 Drücken Sie TUNER/BAND wiederholt, bis der gewünschte Wellenbereich im Display erscheint.

Je nach Modell können andere Wellenbereiche empfangen werden. Vergewissern Sie sich, welche Wellenbereiche Ihr Gerät empfangen kann.

Durch Drücken der Taste wird der Wellenbereich wie folgt umgeschaltet.

2-Band-Modell:

FM (UKW) ⟷ AM (MW)

3-Band-Modell:

FM (UKW) → MW → SW (KW)

oder

FM (UKW) → MW → LW

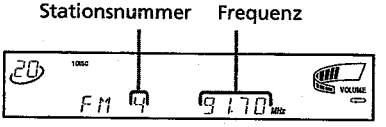
2 Rufen Sie durch Drehen des Einstellknopfes den gewünschten Sender ab.

Bei MHC-F250AV

Der Sender kann auch durch Drücken von TUNING + oder – von der Fernbedienung aus abgerufen werden.

Bei MHC-FR10 und MHC-F150

Der Sender kann auch durch Drücken von I◀◀ oder ▶▶I von der Fernbedienung aus abgerufen werden.



Funktion	Bedienung
Ausschalten des Radios	I/⏻ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOLUME (VOL)+/– an der Fernbedienung drücken).

Zum Abstimmen auf einen nicht gespeicherten Sender (nur mit den Bedienungselementen an der Gerätevorderseite möglich)

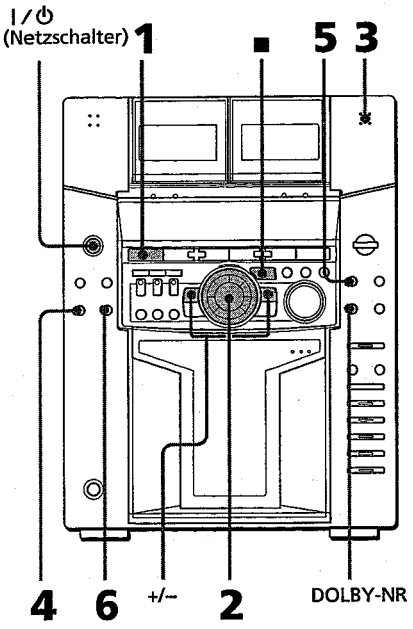
Stimmen Sie im Schritt 2 durch kurzes wiederholtes Drücken von + (▶▶/▶▶I) oder – (I◀◀/◀◀) manuell auf den Sender ab, oder suchen Sie den Sender mit dem automatischen Suchlauf auf, indem Sie + (▶▶/▶▶I) oder – (I◀◀/◀◀) länger gedrückt halten.

Tips

- Um Radio zu hören, braucht auch bei ausgeschalteter Anlage lediglich TUNER/BAND gedrückt zu werden. Die Anlage schaltet sich automatisch ein, und der zuletzt empfangene Sender ist zu hören (Sofortstart-Funktion).
- Wenn TUNER/BAND gedrückt wird, schaltet die Anlage automatisch von der momentanen Signalquelle auf Radiobetrieb um (automatische Signalquellenwahl).
- Bei verrauschtem UKW-Empfang drücken Sie STEREO/MONO, so daß „MONO" im Display erscheint. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren. Durch erneutes Drücken der Taste kann wieder auf Stereo zurückgeschaltet werden.
- Versuchen Sie, durch Ausrichten der mitgelieferten Antennen den Empfang zu verbessern.

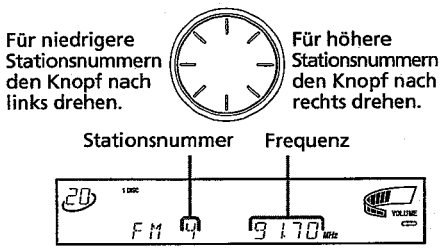
Aufnahme vom Radio

Der aus dem Speicher abgerufene Sender kann auf eine Cassette aufgenommen werden. Verwenden Sie zum Aufnehmen eine TYPE I-Cassette (Normalband) oder TYPE II-Cassette (CrO_2-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.

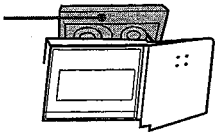


1 Wählen Sie durch Drücken von TUNER/BAND den gewünschten Wellenbereich.

2 Rufen Sie mit dem Einstellknopf den gewünschten Sender aus dem Speicher ab.



3 Drücken Sie ⏏, und legen Sie die Cassette in Deck B ein.



4 Drücken Sie ● REC.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.

5 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ⇄. Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf ⇆ (oder RELAY).

6 Drücken Sie ❚❚ PAUSE.
Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Tips

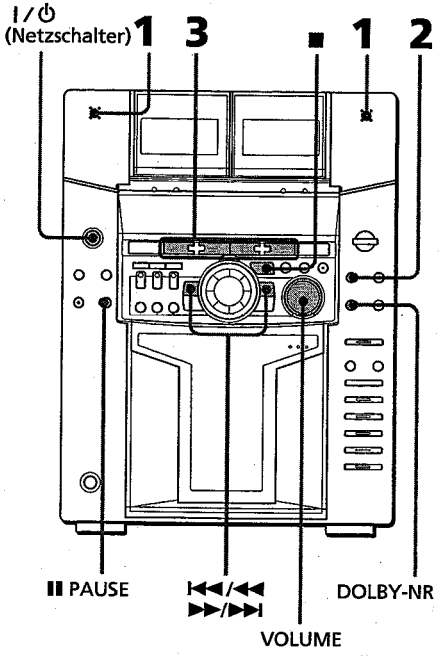
- Um die Aufnahme mit der Reverseseite zu beginnen, drücken Sie TAPE B ◄, so daß die Anzeige aufleuchtet, nachdem Sie zuvor ● REC gedrückt haben.
- Wenn auf beide Seiten aufgenommen werden soll, beginnen Sie stets mit der Vorlaufseite. Wird mit der Reverseseite begonnen, stoppt die Aufnahme am Ende der Reverseseite.
- Wenn Sie einen nicht gespeicherten Sender aufnehmen wollen, stimmen Sie im Schritt 2 durch wiederholtes Drücken von + und – manuell auf den Sender ab.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von ● REC die Taste DOLBY-NR, so daß „DOLBY NR" erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegligen Signalen hoher Frequenz.
- Wenn es beim Aufnehmen vom Radio zu Störgeräuschen kommt, ändern Sie die Plazierung der betreffenden Antenne.

Bandwiedergabe

Mit dieser Anlage können TYPE I-Cassetten (Normalband), TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band) und TYPE IV-Cassetten (Reineisenband) wiedergegeben werden. Das Deck erkennt selbsttätig den Bandtyp. Mit der AMS-Funktion können Sie den gewünschten Titel schnell auffinden.

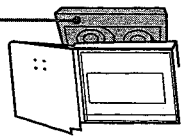
Bei Modell MHC-F250AV wird mit den Fernbedienungstasten TAPE A ◁ ▷ und TAPE B ◁ ▷ zwischen Deck A und B umgeschaltet.

Bei Modell MHC-FR10 und MHC-F150 wird mit den Fernbedienungstasten TAPE A ► und TAPE B ► zwischen Deck A und B umgeschaltet.



1 Drücken Sie ⏏, und legen Sie die Cassette in Deck A oder B ein.

Mit der wiederzugebenden Seite nach vorne



2 Zur Wiedergabe einer Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ⇄. Zur Wiedergabe beider Seiten schalten Sie auf ⇄*.

Um beide Decks nacheinander wiederzugeben, schalten Sie auf RELAY (Relay-Wiedergabe)**.

3 Drücken Sie TAPE A (oder TAPE B) ►.

Um die Reverseseite wiederzugeben, drücken Sie TAPE A (oder TAPE B) ◄.

Die Wiedergabe beginnt.

Bei MHC-F250AV

Die Wiedergabe kann auch von der Fernbedienung aus durch Drücken von TAPE A (oder TAPE B) ◁ ▷ gestartet werden. Durch nochmaliges Drücken von TAPE A (oder TAPE B) ◁ ▷ wird auf Wiedergabe der Reverseseite umgeschaltet.

Bei MHC-FR10 und MHC-F150

Die Wiedergabe kann auch von der Fernbedienung aus durch Drücken von TAPE A (oder TAPE B) ► gestartet werden. Durch nochmaliges Drücken von TAPE A (oder TAPE B) ► wird auf Wiedergabe der Reverseseite geschaltet.

* Das Deck stoppt automatisch nach fünf Wiederholdurchgängen.

** Die Relay-Wiedergabe wird in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

– Deck A (Vorlaufseite), Deck A (Reverseseite), Deck B (Vorlaufseite), Deck B (Reverseseite).

Funktion	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ drücken.
Umschalten auf Pause	II PAUSE (oder II an der Fernbedienung) drücken. Durch erneutes Drücken wird die Wiedergabe fortgesetzt.
Vorspulen	Im Falle der Vorlaufseite ▶▶ / ▶▶I und im Falle der Reverseseite I◀◀ / ◀◀ drücken. (Wahlweise kann auch ▶▶ bzw. ◀◀ an der Fernbedienung gedrückt werden.)
Rückspulen	Im Falle der Vorlaufseite I◀◀ / ◀◀ und im Falle der Reverseseite ▶▶ / ▶▶I drücken. (Wahlweise kann auch ◀◀ bzw. ▶▶ an der Fernbedienung gedrückt werden.)
Herausnehmen der Cassette	⏏ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (oder VOLUME (VOL) +/– an der Fernbedienung drücken).

Tips

- Wenn eine Cassette im Deck eingelegt ist, braucht auch bei ausgeschalteter Anlage zum Starten der Wiedergabe lediglich TAPE A (oder TAPE B) ▶ oder ◀ gedrückt zu werden. Die Anlage schaltet sich dann ein, und die Wiedergabe beginnt (Sofortstart-Funktion).
- Wenn TAPE A (oder TAPE B) ▶ oder ◀ gedrückt wird, schaltet die Anlage automatisch von der momentanen Signalquelle auf das Cassettendeck um (automatische Signalquellenwahl).
- Zum Einschalten der Dolby-Rauschverminderung drücken Sie DOLBY-NR, so daß „DOLBY NR" erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegligen Signalen hoher Frequenz.
- Wenn ein Dolby-Band überspielt wird, erhält man auf dem Aufnahmeband automatisch ebenfalls eine Dolby-Aufzeichnung.

Aufsuchen des Anfangs eines Titels (AMS*)

Wenn Sie in Vorwärtsrichtung suchen wollen, drücken Sie bei leuchtender Richtungsanzeige ◀ die Taste I◀◀ / ◀◀ und bei leuchtender Richtungsanzeige ▶ die Taste ▶▶ / ▶▶I. Zum Suchen in Rückwärtsrichtung drücken Sie die jeweils andere Taste. (Wahlweise kann auch I◀◀ oder ▶▶I an der Fernbedienung gedrückt werden.)

Im Display erscheint die Suchrichtung („+" für Vorwärts- und „–" für Rückwärtsrichtung) sowie die Anzahl der übersprungenen Titel (1 bis 9).

Beispiel: Ein 2 Stellen weiter vorne liegender Titel wird gesucht

* AMS: Automatic Music Sensor

Hinweis

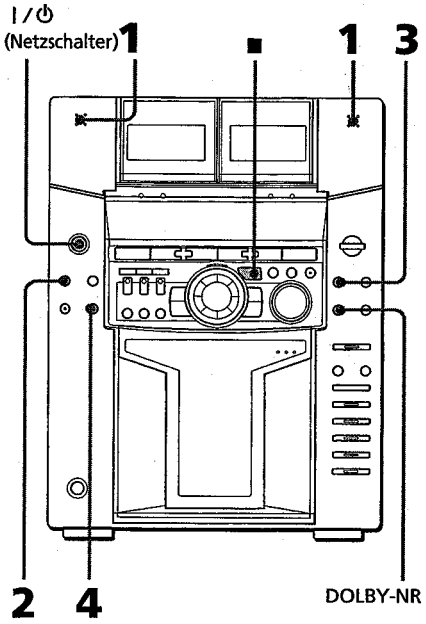
In folgenden Fällen arbeitet die AMS-Funktion möglicherweise nicht einwandfrei:

- Wenn die Leerstelle zwischen den Titeln kürzer als 4 Sekunden ist.
- Wenn auf dem linken und rechten Kanal vollständig unterschiedliche Informationen aufgezeichnet sind.
- Wenn eine Passage mit sehr niedrigem Pegel oder sehr niedriger Frequenz (beispielsweise Bariton-Saxophon) vorhanden ist.
- Wenn sich die Anlage in der Nähe eines TV-Geräts befindet. (Stellen Sie die Anlage dann weiter vom TV-Gerät entfernt auf oder schalten Sie das TV-Gerät aus.)

Bandüberspielung

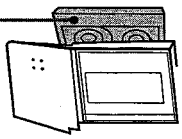
— *Hochgeschwindigkeits-Überspielung*

Verwenden Sie zum Aufnehmen TYPE I-Cassetten (Normalband) oder TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band). Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie ⏏, und legen Sie die Zuspielcassette in Deck A und die Leercassette in Deck B ein.

Mit der wiederzugebenden Seite nach vorne



2 Drücken Sie HI-SPEED DUBBING.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.

3 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ⇄. Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf ⇆ (oder RELAY).

4 Drücken Sie ❚❚ PAUSE.
Der Überspielvorgang beginnt.

Zum Stoppen des Überspielvorgangs

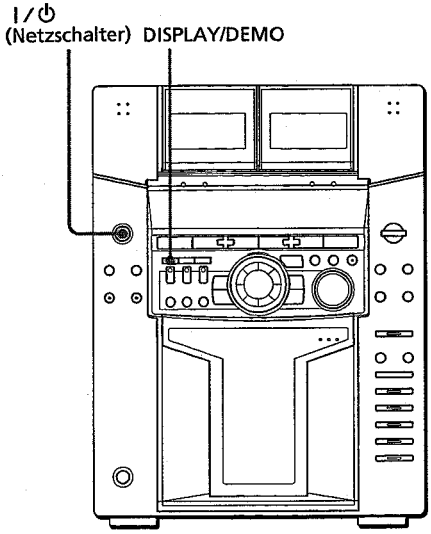
Drücken Sie ■.

Tips

- Soll auf beide Cassettenseiten aufgenommen werden, nehmen Sie zuerst auf die Vorlaufseite auf. Wird mit der Reverseseite begonnen, stoppt der Überspielbetrieb am Ende der Reverseseite.
- Wenn mit DIRECTION auf ⇆ geschaltet ist, die Cassetten aber unterschiedliche Länge aufweisen, schalten die Decks unabhängig voneinander am jeweiligen Bandende auf die andere Seite um. Ist auf RELAY geschaltet, schalten beide Decks bei Erreichen eines Bandendes simultan auf die andere Seite um.
- Das Band von Deck A wird unverändert (d.h. ohne Änderung der Dolby-Codierung) auf Deck B überspielt. Es ist nicht erforderlich, DOLBY NR einzustellen.

Anzeige der CD-Informationen

Im Display können verschiedene Informationen wie beispielsweise die Restzeit des Titels und die Restzeit der CD angezeigt werden.



➡ DISPLAY/DEMO drücken.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige im Display in der folgenden Reihenfolge:

Im Stoppzustand

→ Discnummer oder Discname [1]
↓
Name des Interpreten [2]
↓
TOC-Daten [3]
↓
Uhrzeit (für wenige Sekunden)
↓
Effektname und Effekt Ein/Aus (EFFECT ON/OFF)
↓
Name der Spektralanalysatoranzeige

Im Wiedergabebetrieb

→ Spielzeit des laufenden Titels
↓
Titelname [2]
↓
Uhrzeit (für wenige Sekunden)
↓
Effektname oder Effekt Ein/Aus (EFFECT ON/OFF)
↓
Name der Spektralanalysatoranzeige

[1] Bei einer CD, der ein Name zugeteilt ist oder einer CD mit CD-TEXT

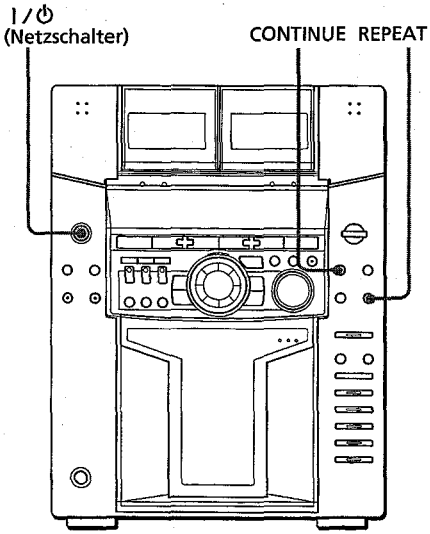
[2] Bei einer CD mit CD-TEXT

[3] Die momentane Discnummer, die Gesamtanzahl der Titel und die Gesamtspielzeit der Disc werden angezeigt (TOC = Table of Contents, Inhaltsverzeichnis).

Wiederholtes Abspielen von CD-Titeln

— Repeat-Funktion

Eine einzelne CD oder alle CDs können im Normal-, im Shuffle- oder im Programm-Modus wiederholt abgespielt werden.



➡ Drücken Sie während der Wiedergabe REPEAT wiederholt, bis „REPEAT" im Display erscheint.

Der Wiederholspielbetrieb beginnt. Zwischen folgenden Wiederholspiel-Betriebsarten kann gewählt werden:

Zu wiederholende Titel	Bedienung
Alle Titel der laufenden CD	CONTINUE wiederholt drücken, bis „1 DISC" im Display erscheint.
Alle Titel aller CDs	CONTINUE wiederholt drücken, bis „ALL DISCS" im Display erscheint.
Nur ein Titel	Während der Wiedergabe des gewünschten Titels REPEAT wiederholt drücken, bis „REPEAT 1" im Display erscheint.

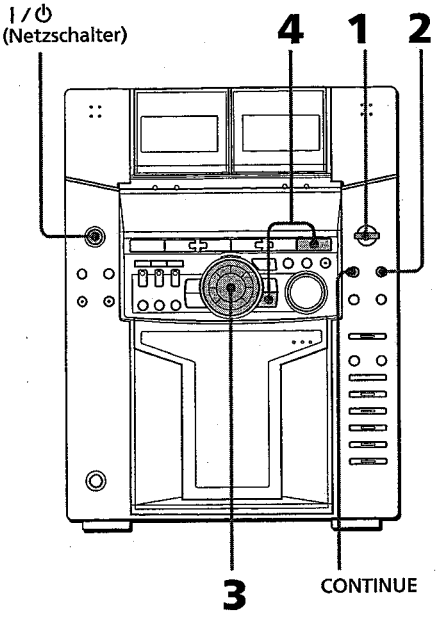
Zum Abschalten des Wiederholspielbetriebs

Drücken Sie REPEAT wiederholt, bis „REPEAT OFF" angezeigt wird.

CD-Zufalls-Wiedergabe

— Shuffle-Funktion

Alle Titel einer bestimmten CD oder aller CDs können in zufälliger Abfolge wiedergegeben werden.



1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" im Display erscheint, und legen Sie dann die CD(s) ein.

2 Drücken Sie SHUFFLE wiederholt, bis „SHUFFLE" angezeigt wird, und wählen Sie dann zwischen „1 DISC" und „ALL DISCS".

Bei „ALL DISCS" werden die Titel aller CDs und bei „1 DISC" nur die Titel einer CD in zufälliger Abfolge wiedergegeben.

3 Zur Wahl der CD beim „1DISC-" Shufflebetrieb drehen Sie den Einstellknopf, bis die Discnummer bzw. der Discname (siehe Seite 33) angezeigt wird.

4 Drücken Sie ENTER oder CD ►II.

Die Anzeige „⧉" erscheint, und alle Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Abschalten des Zufallsbetriebs

Drücken Sie CONTINUE.

Tips

- Während der Wiedergabe kann jederzeit durch einfaches Drücken von SHUFFLE auf Zufalls-Wiedergabe umgeschaltet werden.
- Durch Drücken von ►►/►►I an der Gerätevorderseite (oder ►►I an der Fernbedienung) kann ein Titel übersprungen werden.
- Beim 1 DISC-Shufflebetrieb kann mit dem Einstellknopf eine andere Disc gewählt werden.

  Nachdem alle Titel der momentanen CD in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben worden sind, beginnt die Zufalls-Wiedergabe der nächsten CD. Durch Drücken von ENTER kann während der Wiedergabe der momentanen CD direkt zur nächsten CD geschaltet werden.

  Beim ALL DISCS-Shufflebetrieb ist es jedoch nicht möglich, die nächste CD zu wählen.

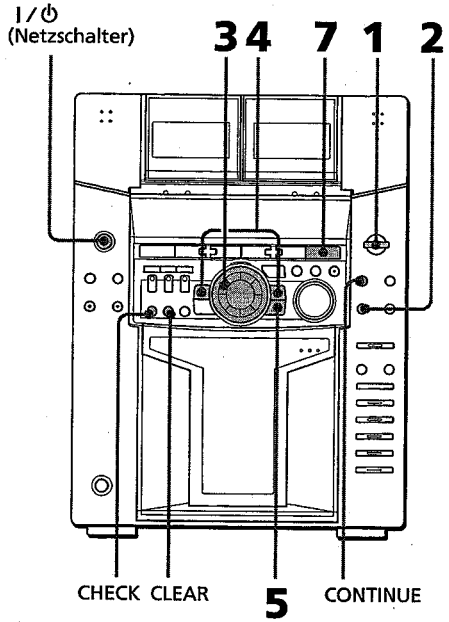
Hinweis

Wenn während des ALL DISCS-Shufflebetriebs die Taste ■ gedrückt oder die Anlage ausgeschaltet wird, speichert die Anlage welche Titel/CDs bereits abgespielt wurden. Wenn beim Fortsetzen des ALL DISCS-Shufflebetriebs wieder alle Titel in der Abfolge enthalten sein sollen, führen Sie den obigen Vorgang erneut ab Schritt 1 aus.

CD-Programm-Wiedergabe

— Programm-Funktion

Sie können ein Programm aus bis zu 32 „Schritten" erstellen, wobei es sich bei jedem „Schritt" um einen Einzeltitel oder um eine ganze Disc handeln kann. Das Programm wird automatisch gespeichert.

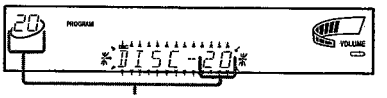


1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" angezeigt wird.

2 Drücken Sie PROGRAM .

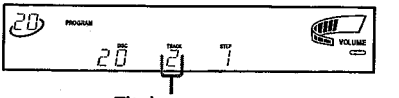
3 Drehen Sie den Einstellknopf, bis die gewünschte Discnummer und der gewünschte Discname erscheint.

„AL" erscheint nun unter TRACK. Wenn Sie die ganze CD (d.h. alle Titel der CD) programmieren wollen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



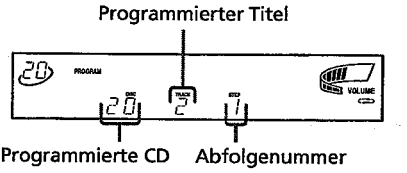
4 Zum Programmieren eines Titels drücken Sie ⏮ / ◀◀ oder ▶▶ / ⏭, bis die Titelnummer angezeigt wird.

Wenn der CD ein Name zugeteilt ist, erscheint zunächst dieser Name und dann die folgende Anzeige.



5 Drücken Sie ENTER, um die Titelprogrammierung zu speichern.

Der programmierte Titel erscheint zusammen mit der Abfolgenummer im Display.



6 Programmieren Sie weitere Discs bzw. Titel.

Zum Programmieren von	Wiederholen Sie die Schritte
weiteren CDs	3 und 5
weiteren Titeln derselben CD	4 und 5
weiteren Titeln einer anderen CD	3 bis 5

7 Drücken Sie CD ▶II.

Die Titel werden in der programmierten Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Abschalten des Programmbetriebs

Drücken Sie CONTINUE.

Funktion	Bedienung
Überprüfen des Titelprogramms	CHECK wiederholt drücken. Nachdem der letzte Titel angezeigt worden ist, erscheint „-END-".
Löschen eines Titels oder einer CD	CHECK drücken, bis der zu löschende Titel bzw. die zu löschende CD angezeigt wird, dann CLEAR drücken.
Löschen des letzten Titels oder der letzten CD	CLEAR drücken. Bei jedem Drücken der Taste wird der letzte Titel bzw. die letzte CD gelöscht.
Löschen des ganzen Programms	CLEAR gedrückt halten, bis „CLEAR" angezeigt wird.
Hinzuprogrammieren eines Titels oder einer CD am Ende des Programms	Das Programmierverfahren wiederholen.

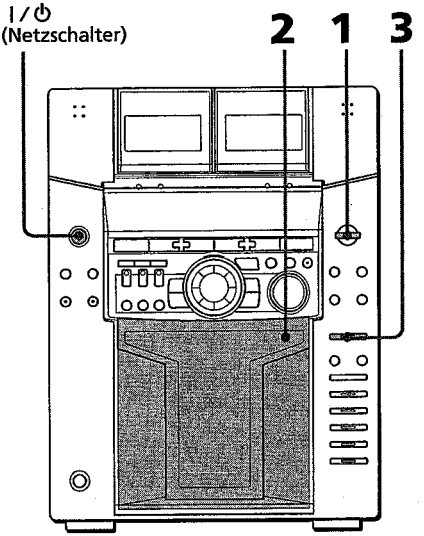
Tips

- Durch Drücken von CD ►II kann dasselbe Titelprogramm erneut abgespielt werden.
- Wenn Sie während des Normalbetriebs (Continuous) oder des Zufallsbetriebs (Shuffle) die Taste PROGRAM drücken, gibt der Spieler den momentanen Titel noch bis zum Ende wieder und beginnt dann mit der Programm-Wiedergabe.
- Beim Wechseln von CDs bleibt die CD- und Titel-Programmierung erhalten. Nicht mehr vorhandene CDs und nicht vorhandene Titelnummern werden dann bei der Programm-Wiedergabe übersprungen.

Getrennte Wiedergabe Ihrer Lieblings-CD

— *Plus One-Funktion*

Die im PLUS ONE-Fach eingesetzte CD kann unabhängig von den anderen CDs abgespielt werden. Dabei schaltet der Spieler automatisch auf 1 DISC-Wiedergabebetrieb.

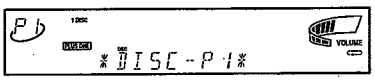


1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" im Display angezeigt wird.

2 Öffnen Sie die Frontklappe.

3 Drücken Sie PLUS ONE.

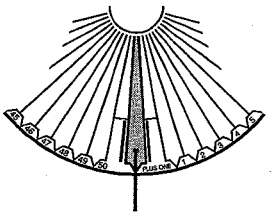
Die Anzeige der PLUS ONE-Taste leuchtet auf, und „PLUS ONE" erscheint im Display.



siehe Fortsetzung

Getrennte Wiedergabe Ihrer Lieblings-CD (Fortsetzung)

Der Teller dreht sich, bis sich das PLUS ONE-Fach an der Ladeposition befindet.

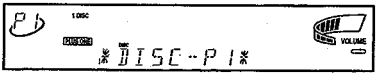


PLUS ONE-Fach

4 Legen Sie die CD in das PLUS ONE-Fach ein.

5 Schließen Sie die Frontklappe.

Die CD im PLUS ONE-Fach wird wiedergegeben.



Zum Abschalten der Plus One-Wiedergabefunktion

Drücken Sie PLUS ONE. Die Anzeige der PLUS ONE-Taste erlischt, und im Display erscheint die Discnummer 51. Die CD im PLUS ONE-Fach besitzt nun die Nummer 51.

Tips

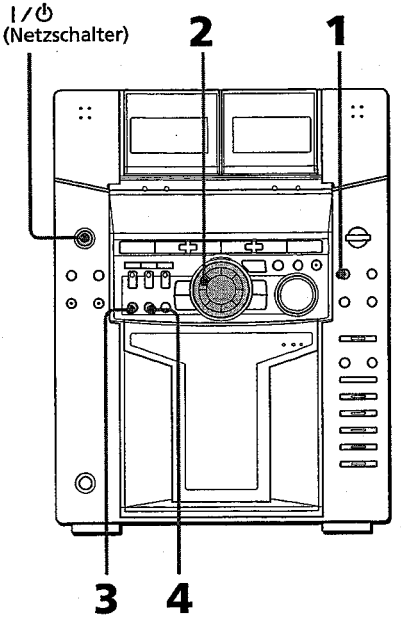
- Zur Wiedergabe der im PLUS ONE-Fach eingelegten CD brauchen Sie lediglich bei geschlossener Frontklappe die Taste PLUS ONE zu drücken.
- Während der Plus One-Wiedergabe können Sie durch Drücken von SHUFFLE auf Zufalls-Wiedergabe umschalten.

Hinweise

- Wenn Sie während der Programm-Wiedergabe die Plus One-Wiedergabefunktion aktivieren, schaltet das Gerät automatisch auf kontinuierlichen Wiedergabebetrieb um.
- In folgenden Fällen wird die Plus One-Wiedergabe abgeschaltet:
  - — Durch Drehen des Einstellknopfes oder Drücken einer Taste wird eine andere CD gewählt.
  - — Einer der Tasten PROGRAM, MEMO SCAN, MEMO SEARCH oder GROUP 1-5 wird gedrückt.
- Wenn die Frontklappe während der Plus One-Wiedergabe geöffnet wird, dreht sich der Drehteller automatisch so, daß sich das PLUS ONE-Fach an der Ladeposition befindet. Fassen Sie nicht in das Fach, während sich der Drehteller noch dreht. Sie könnten sich sonst verletzen oder die CDs beschädigen. Die CD darf erst gewechselt werden, wenn der Teller ganz zum Stillstand gekommen ist.

Speichern von unerwünschten Titeln in einer Delete-Bank

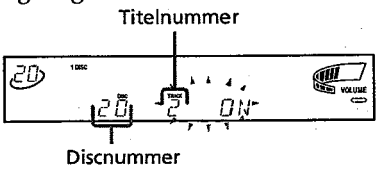
Unerwünschte Titel einer Disc können in einer Delete-Bank gespeichert werden. Bei der Wiedergabe einer solchen Disc werden nur die restlichen Titel abgespielt.



1 Wählen Sie vor dem Wiedergabestart durch wiederholtes Drücken von CONTINUE zwischen 1 DISC und ALL DISCS.

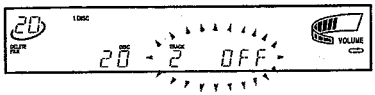
2 Wählen Sie mit dem Einstellknopf die Disc.

3 Drücken Sie wiederholt CHECK, bis der unerwünschte Titel im Display angezeigt wird.



4 Drücken Sie CLEAR, um den unerwünschten Titel in der Delete-Bank zu speichern.

„OFF" erscheint dann neben der Titelnummer.



Wenn Sie den Titel wieder aktivieren wollen, drücken Sie erneut CLEAR, so daß „ON" neben der Titelnummer erscheint.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um noch andere unerwünschte Titel in der Delete-Bank zu speichern.

So können wieder alle Titel wiedergegeben werden

1 Drücken Sie ■, um die Wiedergabe zu stoppen.
2 Halten Sie CLEAR gedrückt, bis „ALL ON" im Display angezeigt wird.

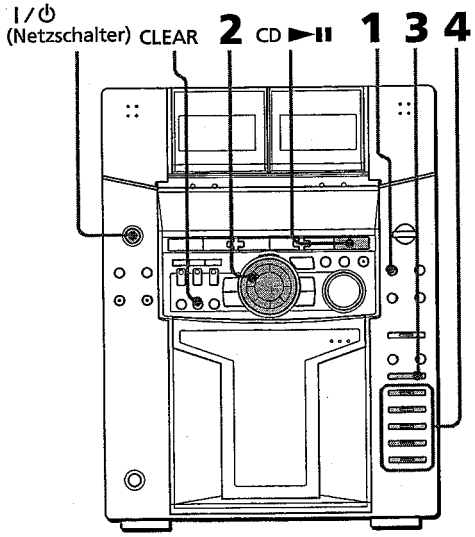
Tip

Die gelöschten Titel werden auch bei der Zufalls- und Programm-Wiedergabe übersprungen (wenn eine Disc mit Delete-Bank als ein Schritt programmiert worden ist).

Unterteilung der CDs in Gruppen

— Group File

Die Discs können in Gruppen unterteilt werden. Jede Gruppe kann aus bis zu 51 Discs bestehen und jede Disc kann nur in einer Gruppe enthalten sein.



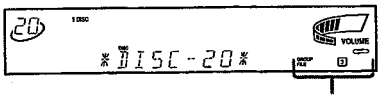
Zuteilen einer Disc zu einer Gruppe

1 Falls „REPEAT" angezeigt wird, drücken Sie REPEAT, und/oder falls „PROGRAM" angezeigt wird, drücken Sie CONTINUE.

2 Wählen Sie die Disc mit dem Einstellknopf.

3 Drücken Sie GROUP FILE.
„SEL G1-G5" erscheint im Display.

4 Drücken Sie die Taste der Gruppe, in der die Disc aufgenommen werden soll.
„GROUP FILE" erscheint kurzzeitig, und die betreffende Gruppennummer leuchtet auf. (Wenn die Disc zuvor einer anderen Gruppe zugeordnet war, wird die alte Nummer durch die neue ersetzt.)



Gruppennummer
(Im Falle des Beispiels: Gruppe 3)

5 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um noch weitere Discs Gruppen zuzuordnen.

Wiedergabe einer Gruppe

1 Drücken Sie die gewünschte Gruppentaste.
Die Anzeige der Gruppentaste leuchtet auf.

2 Drücken Sie CD ►II, um die Wiedergabe der Gruppe zu starten.

So können Sie zu einer anderen Disc derselben Gruppe weiterschalten

Drehen Sie den Einstellknopf.

So können Sie die Gruppenwiedergabe abschalten

Drücken Sie die betreffende Gruppentaste erneut, so daß die Anzeige erlischt. „GROUP OFF" erscheint kurzzeitig im Display. Die Wiedergabe wird fortgesetzt.

Tips

- Wenn Sie eine CD wählen, die einer Gruppe zugeteilt ist, erscheint GROUP FILE und die betreffende Gruppennummer im Display.
- Sie können der Gruppe auch einen Namen zuteilen: Wählen Sie hierzu im Schritt 3 des Abschnitts „Zuteilen eines Discnamens" (auf Seite 33) die Gruppennummer, und führen Sie dann die nachfolgenden Schritte aus, um den Namen einzugeben.

Löschen einer Disc aus einer Gruppe

Führen Sie Schritt 2 und 3 des Abschnitts „Zuteilen einer Disc zu einer Gruppe" aus, und drücken Sie CLEAR. „GROUP ERASE" erscheint dann kurzzeitig, und die Gruppennummer erlischt.

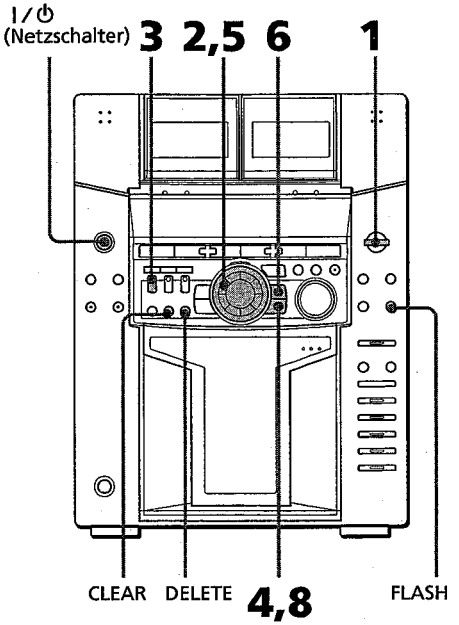
Löschen aller Discs einer Gruppe

Halten Sie Gruppentaste der zu löschenden Gruppe gedrückt, und drücken Sie CLEAR.

Zuteilen eines Discnamens

— Disc Memo

Jeder CD kann ein aus bis zu 11 Zeichen bestehender Name zugeteilt werden. Im Falle einer CD-TEXT werden automatisch die ersten 11 Zeichen des Original-Discnamens als Name übernommen. Wenn die CD einen Namen besitzt, wird er im Display angezeigt.



1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" angezeigt wird.

2 Wählen Sie durch Drehen des Einstellknopfes die Nummer der CD, der ein Name zugeteilt werden soll.

Wenn bei der Namenseingabe die Frontklappe geschlossen ist, erscheint die Nummer der CD, die sich an der Wiedergabeposition befindet.

Wenn bei der Namenseingabe die Frontklappe geöffnet ist, erscheint die Nummer der CD, die sich an der Ladeposition befindet.

3 Drücken Sie INPUT.

„DISC MEMO" blinkt im Display.

Wenn Sie nicht der Disc, sondern einer Gruppe (1-5) einen Namen zuteilen wollen, wählen Sie mit dem Einstellknopf die Gruppennummer.

4 Drücken Sie ENTER.

5 Drehen Sie den Einstellknopf, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.

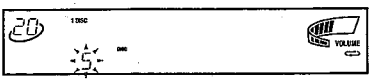
Der Cursor verschwindet, und die erste Stelle des Discnamens blinkt.

Zur Wahl eines Zeichens am Gerät

Drehen Sie den Einstellknopf nach rechts oder links.

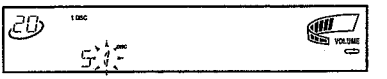
Zur Wahl eines Zeichens mit der Fernbedienung

Drücken Sie ↑ oder ↓ zur Wahl des Zeichentyps und dann ← oder → zur Wahl des Zeichens.



6 Drücken Sie ▶▶ / ▶▶I (oder ▶▶I an der Fernbedienung), um das Zeichen einzugeben.

Der Cursor verschiebt sich nach rechts, und das nächste Zeichen kann eingegeben werden.



7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zum Eingeben weiterer Zeichen.

Bei einem Eingabefehler

Fahren Sie den Cursor durch Drücken von I◀◀ / ◀◀ oder ▶▶ / ▶▶I zu der zu korrigierenden Stelle, und wählen Sie mit dem Einstellknopf das zu korrigierende Zeichen bzw. löschen Sie das Zeichen durch Drücken von DELETE.

siehe Fortsetzung

Zuteilen eines Discnamens (Fortsetzung)

8 Drücken Sie ENTER, um die Namenseingabe zu beenden.
Der Discname erscheint im Display.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 8, um noch einer weiteren CDs oder Gruppen einen Namen zuzuteilen.

Hinweis

- Der Discname wird für ein bestimmtes CD-Fach abgespeichert. Wenn eine andere CD in das Fach eingesetzt wird, muß ein neuer Name eingegeben werden.

Löschen des Discnamens

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 des Abschnitts „Zuteilen eines Discnamens" von Seite 33 aus, um den zu löschenden Discnamen zu wählen.

2 Drücken Sie CLEAR.
Der Discname erlischt.

3 Drücken Sie ENTER.

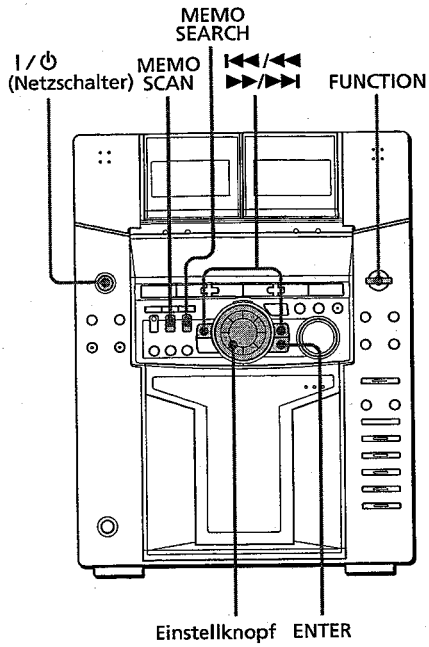
Zum Löschen aller Discnamen

Halten Sie INPUT gedrückt und drücken Sie gleichzeitig FLASH. „ALL ERASE" erscheint dann im Display, und alle Namen werden gelöscht.

Tips

- Wenn statt einer normalen CD eine CD-TEXT eingelegt wird, übernimmt das Gerät automatisch den Namen der CD-TEXT.
  Der Discname einer CD-TEXT wird beim Herausnehmen der CD gelöscht.
  Beachten Sie, daß der Name einer CD-TEXT nicht geändert werden kann.
- Der Discname kann auch bei geöffneter Frontklappe eingegeben werden.

Aufsuchen einer bestimmten CD



Aufsuchen einer CD anhand des Discnamens
— Memo Scan

Mit der Memo Scan-Funktion können Sie die Discnamen (siehe Seite 33) nacheinander im Display anzeigen, um die gewünschte CD schnell aufzufinden.

Beachten Sie, daß dies bei der ALL DISCS-Zufalls-Wiedergabe nicht möglich ist.

1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" angezeigt wird.

2 Drücken Sie MEMO SCAN.
Im Display erscheint „MEMO SCAN", und die Lampe der ENTER-Taste blinkt.
Die Discnamen werden nun nacheinander angezeigt.

3 Sobald der Name der gewünschten CD angezeigt wird, drücken Sie ENTER.

Die CD wird zur Wiedergabeposition gefahren, und die Wiedergabe startet.

Wenn in den Programmbetrieb geschaltet ist, wird die CD an das Programmende angefügt.

Hinweis

Wenn für keine CD ein Name eingegeben ist, erscheint die Anzeige „NO ENTRY". Bevor Sie die Memo Scan-Funktion verwenden, müssen Sie Namen für die CDs eingeben.

Aufsuchen einer CD durch Eingabe des ersten Zeichens des Namens — *Memo Search*

Zum Auffinden einer CD können Sie das erste Zeichen des Discnamens (siehe Seite 33) eingeben.

1 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" angezeigt wird.

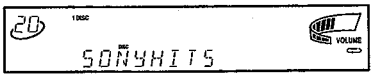
2 Drücken Sie MEMO SEARCH.

Im Display erscheint „MEMO SEARCH", und die Lampe der ENTER-Taste blinkt.

3 Geben Sie durch wiederholtes Drücken von I◄◄ / ◄◄ oder ►► / ►►I das erste Zeichen ein.

Die Zeichen werden in der folgenden Reihenfolge durchlaufen:

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9



Wenn kein Discname mit dem eingegebenen Zeichen beginnt, erscheint im Display die Anzeige „A-NOT FOUND".

Hinweis

Leerstellen und Symbole vor dem ersten Zeichen des angegebenen Discnamens werden ignoriert.

4 Suchen Sie durch Drehen des Einstellknopfes den Discnamen. Beim Drehen des Knopfes erscheinen nacheinander alle Discnamen, die mit dem eingegebenen Zeichen beginnen.

5 Drücken Sie ENTER, um die CD zu wählen.

Wenn in den Programmbetrieb geschaltet ist, wird die CD am Programmende angefügt.

Zur Wahl einer CD mit der Fernbedienung

Drücken Sie im Schritt 4 an der Fernbedienung die Taste ← oder →, bis der Discname erscheint.

Schritt 5 ist in diesem Fall zu überspringen.

Zum Abschalten der Memo Search-Funktion

Drücken Sie MEMO SEARCH erneut.

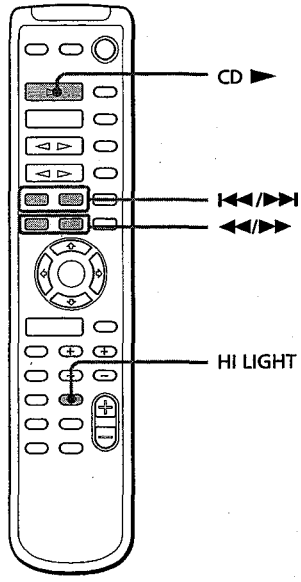
Tip

Wenn keine weiteren Discnamen mehr mit dem in Schritt 3 eingegebenen Zeichen vorhanden sind, wählt das Gerät bei Drücken von I◄◄ / ◄◄ oder ►► / ►►I automatisch das nächste Zeichen.

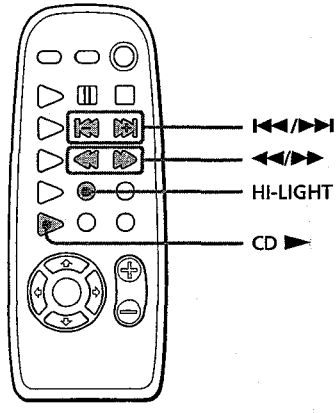
Wiedergabe der „Highlights" einer CD

Bei einigen TEXT-CDs besteht die Möglichkeit, nur die Highlights wiederzugeben.

Bei MHC-F250AV



Bei MHC-FR10 und MHC-F150



➡ Drücken Sie im Stoppzustand die Taste HI-LIGHT an der Fernbedienung.

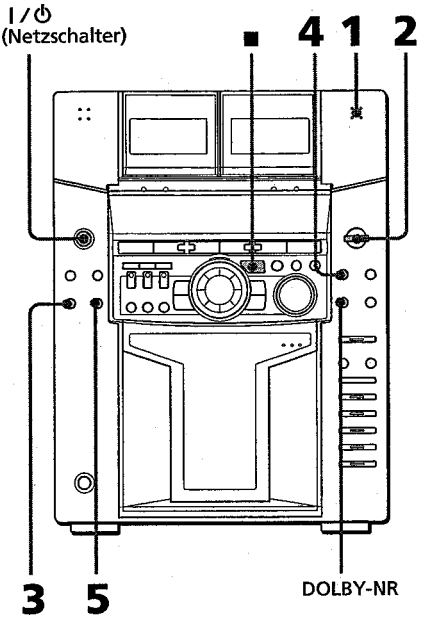
Während die Higlights wiedergegeben werden, blinkt „HI-LIGHT".

Tips

- Während der Highlight-Wiedergabe können Sie durch Drücken von CD ► oder ◄◄ oder ►► an der Fernbedienung auf normale Wiedergabe zurückschalten.
- Während der Highlight-Wiedergabe können Sie durch Drücken von I◄◄ oder ►►I an der Fernbedienung einen voraus- oder zurückliegenden Highlight-Titel abrufen.
- Während der Highlight-Wiedergabe kann auch auf Wiederholspielbetrieb geschaltet werden. Um alle Highlight-Titel zu wiederholen, drücken Sie REPEAT, bis „REPEAT" angezeigt wird. Um nur den momentanen Highlight-Titel zu wiederholen, drücken Sie REPEAT, bis „REPEAT 1" angezeigt wird.
- Wenn HI-LIGHT bei einer CD, die diese Funktion nicht besitzt, gedrückt wird, erscheint „NO HIGHLIGHT".

Manuelle Aufnahme

Im manuellen Betrieb können Sie eine CD oder eine Cassette überspielen oder auch ein Radioprogramm aufnehmen. Außerdem ist es im manuellen Betrieb möglich, nur bestimmte Teile zu überspielen oder die Aufnahme in der Mitte des Bandes zu starten. Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt.



1 Legen Sie die Leercassette in Deck B ein.

2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis die gewünschte Signalquelle (z.B. CD) angezeigt wird.

3 Drücken Sie ● REC.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, und die Anzeige TAPE B ► (Vorlaufseite) leuchtet auf.

4 Zum Aufnehmen auf eine Seite schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ⇄. Zum Aufnehmen auf beide Seiten schalten Sie auf ⇆ (oder RELAY).

5 Drücken Sie ❚❚ PAUSE.
Die Aufnahme beginnt.

6 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle, die aufgenommen werden soll.

Funktion	Bedienung
Stoppen der Aufnahme	■ drücken.
Umschalten auf Aufnahme-Pause	❚❚ PAUSE drücken.

Tips

- Um die Aufnahme mit der Reverseseite zu beginnen, drücken Sie TAPE B ◄, so daß die Anzeige aufleuchtet, nachdem Sie zuvor ● REC gedrückt haben.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von ● REC die Taste DOLBY-NR, so daß „DOLBY NR" erscheint.

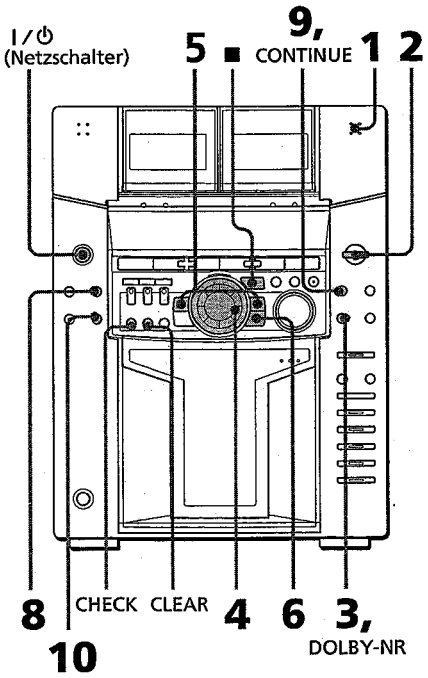
Hinweis

Wenn momentan „TAPE B" gewählt ist und die Taste FUNCTION gedrückt wird, zeichnet das Deck eine Leerstelle auf (Stummaufnahme).

Überspielen einer CD mit programmierter Titelabfolge

— Program Edit

Titel aus beliebigen CDs können in der gewünschten Reihenfolge auf eine Cassette überspielt werden. Achten Sie beim Programmieren der Titelabfolge darauf, daß die Abfolge nicht länger als die Spielzeit einer Cassettenseite ist.



1 Legen Sie die Cassette in Deck B ein.

2 Drücken Sie FUNCTION wiederholt, bis „CD" im Display angezeigt wird.

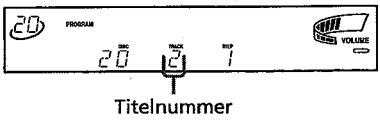
3 Drücken Sie PROGRAM.

4 Wählen Sie mit dem Einstellknopf die gewünschte Discnummer oder den gewünschten Discnamen.

„AL" erscheint nun unter TRACK. Wenn Sie die ganze CD (d.h. alle Titel der CD) programmieren wollen, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

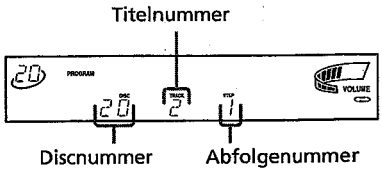
5 Drücken Sie I◄◄ / ◄◄ oder ►► / ►►I, bis die gewünschte Titelnummer angezeigt wird.

Wenn die gewählte CD einen Namen besitzt, erscheint der Name kurzzeitig. Danach erscheint folgende Anzeige.



6 Drücken Sie ENTER, um den Titel zu programmieren.

Die Nummer des Titels und die Abfolgenummer erscheinen im Display.



7 Programmieren Sie noch weitere Titel bzw. CDs.

Zum Programmieren	Wiederholen Sie die Schritte
einer anderen CD	4 und 6
anderer Titel derselben CD	5 und 6
anderer Titel einer anderen CD	4 bis 6

8 Drücken Sie CD SYNCHRO.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft, der CD-Spieler schaltet auf Wiedergabe-Bereitschaft, und die Anzeige für Vorlaufseite (►) leuchtet auf.

9 Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von DIRECTION auf ⇄ (zum Aufnehmen auf eine Cassettenseite) oder auf ⇄/ RELAY (zum Aufnehmen auf beide Cassettenseiten).

10 Drücken Sie II PAUSE.
Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme
Drücken Sie ■.

Zum Überprüfen des Titelsprogramms
Drücken Sie CHECK wiederholt. Nachdem der letzte Titel angezeigt worden ist, erscheint die Anzeige „-END-".

Löschen eines bestimmten Titels oder einer bestimmten CD
Drücken Sie CHECK wiederholt, um den zu löschenden Programmschritt zu wählen, und drücken Sie dann CLEAR.

Löschen des ganzen Programms
Halten Sie CLEAR gedrückt.

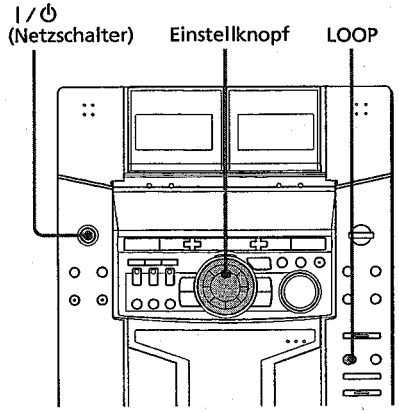
Verlassen des Programmbetriebs
Drücken Sie CONTINUE.

Tips
- Wenn das Ende eines Titels abgeschnitten wird, da während der Aufnahme das Ende von Seite A erreicht wurde, zeichnet das Deck denselben Titel automatisch erneut von Anfang an auf Seite B auf.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung drücken Sie nach Drücken von CD SYNCHRO die Taste DOLBY-NR, so daß „DOLBY NR" erscheint. Das Dolby-System reduziert das Rauschen in niederpegligen Signalen hoher Frequenz.

Wiederholen einer CD-Passage

— Loop-Funktion

Mit der Loop-Funktion kann eine bestimmte Passage einer CD wiederholt abgespielt werden. Falls erwünscht, kann das Wiedergabesignal auch aufgenommen werden.



➡ Drücken Sie während der Wiedergabe LOOP am Anfangspunkt der Wiederholpassage und lassen Sie die Taste an der Stelle, an der die normale Wiedergabe fortgesetzt werden soll, wieder los.

Zum Ändern der Länge der Loop-Passage

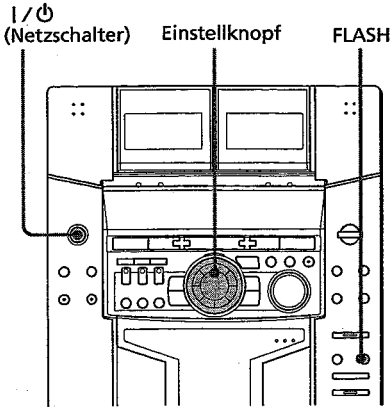
Drehen Sie den Einstellknopf, während Sie gleichzeitig LOOP gedrückt halten. Zwischen den Längen LOOP 1 bis 20 kann gewählt werden.

Wahlweise können Sie zur Festlegung der Loop-Länge auch ↑ oder ↓ bei gedrückt gehaltener LOOP-Taste an der Fernbedienung drücken (im Falle des MHC-F250AV) bzw. die LOOP-Taste an der Fernbedienung wiederholt drücken (im Falle des MHC-F150/MHC-FR10).

Pegelreduktion an einer CD-Passage

— Flash-Funktion

Die Flash-Funktion regelt bei der CD-Wiedergabe den Pegel kurzzeitig herunter und wieder hoch. Falls erwünscht, kann das Wiedergabesignal auch aufgenommen werden.



➡ Drücken Sie während der Wiedergabe FLASH an der Stelle, an der die Flash-Funktion beginnen soll, und lassen Sie die Taste an der Stelle, an der die normale Wiedergabe fortgesetzt werden soll, wieder los.

Zum Ändern der Länge der Flash-Passage

Drehen Sie den Einstellknopf, während Sie gleichzeitig FLASH gedrückt halten (bzw. bei Modell MHC-F250AV drücken Sie ↑ oder ↓, während Sie gleichzeitig FLASH an der Fernbedienung gedrückt halten). Zwischen den Längen FLASH 1 bis 20 kann gewählt werden.

Zur gleichzeitigen Verwendung der Loop- und Flash-Funktion

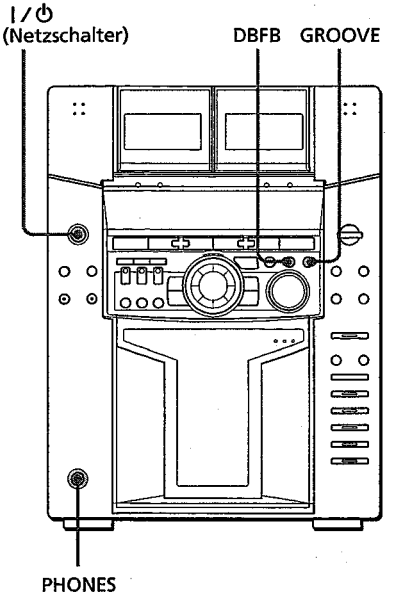
Halten Sie LOOP und FLASH gleichzeitig gedrückt.

Hinweise

- Die Länge der Loop- und Flash-Passage kann nur eingestellt werden, bevor der Loop- bzw. Flash-Prozeß einsetzt. Während des Loop- oder Flash-Prozesses kann die Länge nicht geändert werden.
- Soll der Flash-Effekt aufgenommen werden, verwenden Sie die analogen Ausgangsbuchsen (VIDEO/MD OUT) oder das Cassettendeck dieser Anlage.

Für stärkere Bässe und mehr Klangvolumen

Die Anlage ist mit Funktionen zur wirkungsvollen Baßanhebung und zur Vergrößerung des Klangvolumens ausgestattet.



Zum Anheben der Bässe (DBFB)

Drücken Sie DBFB*.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

→ DBFB NORMAL (DBFB ▙▚)
↓
DBFB HIGH (DBFB ▙▚▚▚)
↓
DBFB OFF (Aus)

* DBFB = Dynamic Bass Feedback (dynamische Baßrückkopplung)

Für mehr Klangvolumen (GROOVE)

Drücken Sie GROOVE. Die Taste leuchtet dann auf, das Klangvolumen wird vergrößert, die DBFB-Funktion wird auf Maximum geschaltet und die Entzerrungskurve geändert. Durch erneutes Drücken von GROOVE kann die Funktion wieder ausgeschaltet werden.

Hinweise

- Bei einigen Musikstücken kann es zu Verzerrungen kommen, wenn das Signal gleichzeitig mit der DBFB-Funktion und dem Graphic Equalizer aufbereitet wird. Erhöhen Sie die Bässe nur soweit, daß keine Verzerrungen auftreten.
- Beim Abschalten von GROOVE wird die DBFB-Funktion auf „DBFB ▙▚" und der Graphic Equalizer auf glatten Frequenzgang eingestellt. Zum Ausschalten des DBFB-Effektes drücken Sie DBFB, so daß die Anzeige erlischt. Soll die Entzerrung geändert werden, verwenden Sie die Equalizer-Bedienungselemente.

Zum Hören über Kopfhörer

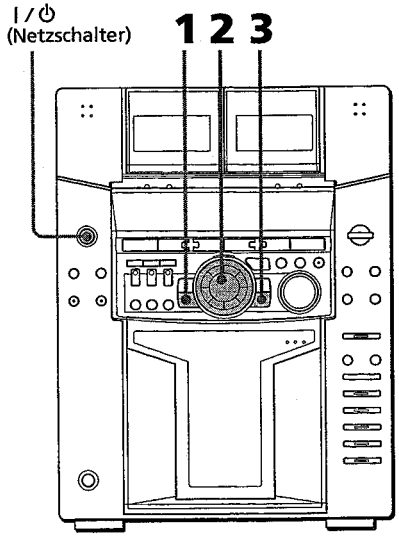
Schließen Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse an. Die Lautsprecher werden dabei automatisch abgeschaltet.

Hinweis

Der Superwoofer wird bei Anschluß eines Kopfhörers nicht automatisch stummgeschaltet. Schalten Sie bei Kopfhörerbetrieb den Superwoofer aus.

Wahl eines Entzerrungseffektes

Mit dem Einstellknopf können Sie verschiedene Entzerrungseffekte, die auf bestimmte Musiktypen zugeschnitten sind, abrufen.



1 Drücken Sie FILE SELECT.

Beim Drücken dieser Taste erscheint zunächst der zuletzt gewählte Entzerrungseffekt.

2 Wählen Sie mit dem Einstellknopf den gewünschten Entzerrungseffekt.

Der Name des Entzerrungseffektes erscheint im Display. Siehe die Tabelle im nachfolgenden Abschnitt „Die wählbaren Entzerrungseffekte".

3 Drücken Sie ENTER.

Abschalten des Effektes

Führen Sie die vorausgegangenen Schritte aus, schalten Sie im Schritt 2 jedoch auf „EFFECT OFF".

Die wählbaren Entzerrungseffekte

Wenn ein Effekt auch einen Surroundeffekt enthält, erscheint die Anzeige „SUR ▮▮▮▮▮▮▮▮".

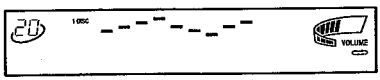
Effekte	Geeignet für
ROCK POP JAZZ DANCE SOUL	Normale Musik
ACTION ROMANCE DRAMA SPORTS	Filmmusik und bestimmte Hörsituationen
FLAT	Effekt ausgeschaltet.

Umschalten der Spektralanalysatoranzeige

Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY / DEMO kann zwischen den folgenden Anzeigen umgeschaltet werden:

Anzeige ①

Anzeige ②



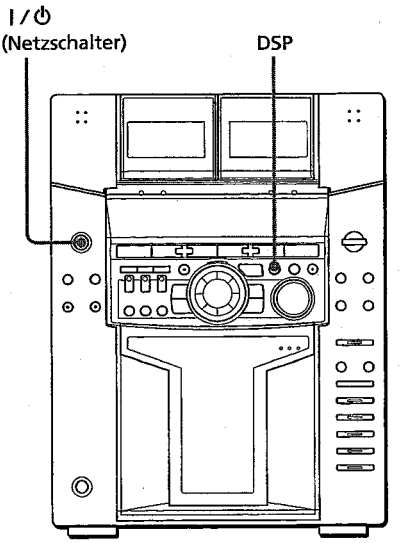
Hinweis

Die Spektralanalysatoranzeige ändert sich jedes Mal, wenn der Anzeigezyklus (z.B. Funktion → Uhr → Effekt) durchlaufen wird.

Wahl eines Surroundeffektes

Mehrere Surroundeffekte stehen zur Auswahl. Der Surroundeffekt kann wie folgt ein- und ausgeschaltet werden.

MHC-F250AV



➡ Drücken Sie DSP wiederholt, um den gewünschten Surroundeffekt zu wählen.

SURROUND ON: Stereo-Surroundquellen werden mit Surroundton wiedergegeben.

HALL: Simuliert die Akustik eines Konzertsaals.*

THEATER: Simuliert die Klangatmosphäre eines Kinos.*

ENHANCED THEATER: Simuliert Klangathmosphäre eines großen Kinos.*

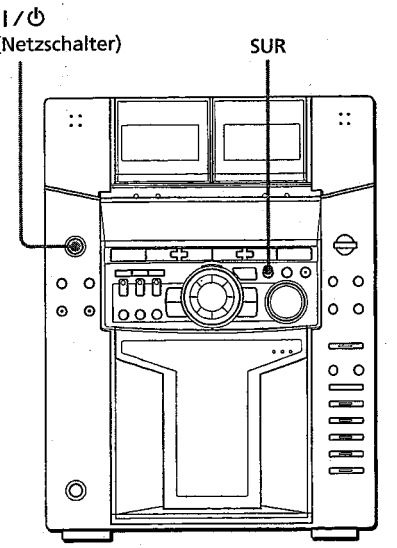
DSP OFF: DSP ausgeschaltet.

* Die Anzeige der DSP-Taste an der Gerätevorderseite leuchtet auf.

Hinweis

Bei der Wahl eines anderen Entzerrungseffektes wird der Surroundeffekt abgeschaltet.

MHC-FR10 und MHC-F150



➡ Drücken Sie die SUR-Taste.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige im Display wie folgt:

SURROUND ON (SUR)
↓
SURROUND OFF (Aus)

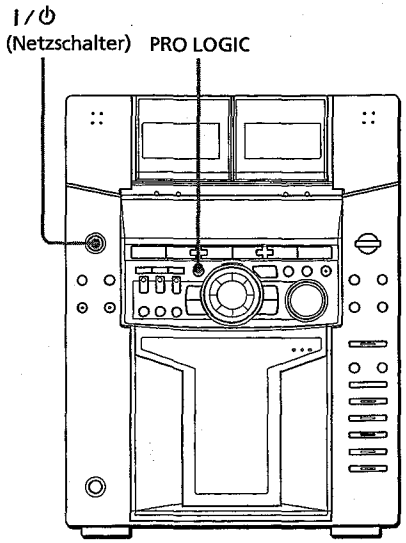
Hinweis

Bei der Wahl eines anderen Entzerrungseffektes wird der Surroundeffekt abgeschaltet.

Verwendung der Dolby Pro Logic Surround-Funktion

(Nur MHC-F250AV)

Videocassetten mit Dolby Pro Logic Surround-Ton (DOLBY SURROUND) können Sie mit weiträumiger Klangkulisse wiedergeben. Führen Sie zunächst die Vorbereitungen (siehe Seite 7) aus.



➡ Während Sie die Signalquelle wiedergeben, drücken Sie PRO LOGIC (oder PRO LOGIC ON/OFF an der Fernbedienung).
Die Anzeige der PRO LOGIC-Taste an der Gerätevorderseite leuchtet auf.

Zum Abschalten der Dolby Pro Logic Surround-Funktion

Drücken Sie PRO LOGIC (oder PRO LOGIC ON/OFF an der Fernbedienung) erneut, so daß die Anzeige der PRO LOGIC-Taste an der Gerätevorderseite erlischt.

Hinweise

- Bei aktivierter Dolby Pro Logic Surround-Funktion stehen die DSP-Surroundeffekte nicht zur Verfügung.
- Schalten Sie beim Aufnehmen die Dolby Pro Logic Surround-Funktion aus.

Verwendung des Radio Data Systems (RDS)

(Nur bei Europa-Modell)

Wozu dient das Radio Data System?

RDS-Sender strahlen neben dem eigentlichen Programm noch digitale Zusatzinformationen aus. Dadurch kann der Tuner beispielsweise den Sendernamen anzeigen oder einen Sender nach Vorgabe der Programmart automatisch aufsuchen. Beachten Sie, daß RDS nur im UKW-Bereich verfügbar ist.*

Hinweis

Wenn der Sender die RDS-Signale nicht einwandfrei ausstrahlt oder der Empfang schwach ist, stehen die RDS-Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.

* Nicht alle UKW-Sender bieten einen RDS-Service; außerdem unterscheidet sich der Service möglicherweise von Sender zu Sender. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an die betreffende Sendeanstalt.

Empfang von RDS-Sendern

➡ Stimmen Sie auf einen UKW-Sender ab.
Wenn ein Sender mit RDS-Service empfangen wird, erscheint der Sendername im Display.

Zum Umschalten der RDS-Information

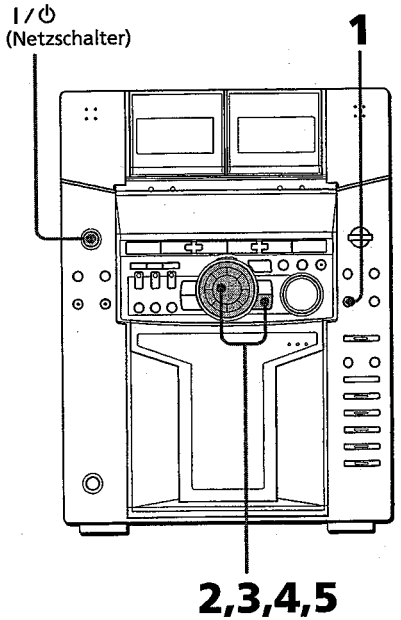
Drücken Sie DISPLAY/DEMO wiederholt. Zwischen den folgenden Informationen kann umgeschaltet werden:

→ Sendername*
↓
Frequenz
↓
Programmart*
↓
Uhrzeit
↓
Effektname oder „EFFECT ON (OFF)"

* Der Sendername und die Programmart wird nur bei Empfang eines RDS-Senders angezeigt.

Aufsuchen eines Senders durch Vorgabe der Programmart (PTY-Funktion)

Nach Eingabe der gewünschten Programmart können Sie den Tuner automatisch einen entsprechenden Sender aufsuchen lassen. Der Tuner sucht im Stationsspeicher nach einem RDS-Sender, der momentan die angeforderte Programmart ausstrahlt.



siehe Fortsetzung

1 Drücken Sie PTY.

2 Wählen Sie am Einstellknopf die Programmart. Siehe hierzu den folgenden Abschnitt „Programmartliste".

3 Drücken Sie ENTER.

Während der Tuner nun die gespeicherten RDS-Sender überprüft, erscheint „SEARCH" und die vorgegebene Programmart abwechselnd im Display.

Wenn ein Sender mit der angeforderten Programmart gefunden ist, blinkt die betreffende Stationsnummer.

4 Wählen Sie die Stationsnummer mit dem Einstellknopf.

5 Drücken Sie ENTER, während die Stationsnummer blinkt.

Zum Abschalten der PTY-Suchfunktion

Drücken Sie PTY erneut.

Programmartliste (PTY)

AFFAIRS
Magazine und Kommentare zu aktuellen Themen

ALARM
Notdurchsagen

CULTURE
Kulturelle Programme

DRAMA
Hörspiele und Serien

EDUCATION
Bildung, praktische Ratgeber usw.

INFORMATION
Verbrauchertips, medizinische Beratungen und Wetterbericht

LIGHT MUSIC
Klassik (Orchester, Gesang, Chor)

M.O.R. MUSIC
Leichte Unterhaltungsmusik

NEWS
Nachrichten

OTHER MUSIC
Jazz, Rhythm und Blues, Reggae und sonstige Musikprogramme

POP MUSIC
Pop-Musik, Schlager

ROCK MUSIC
Rock-Musik

SCIENCE
Wissenschaft und Technik

CLASSICS
Ernste Klassik (berühmte Orchester, Kammerorchester, Opern usw.)

SPORT
Sportsendungen

VARIED
Interviews, Spiele und Komödien

NONE
Programme, die nicht in eine der obigen Kategorien fallen

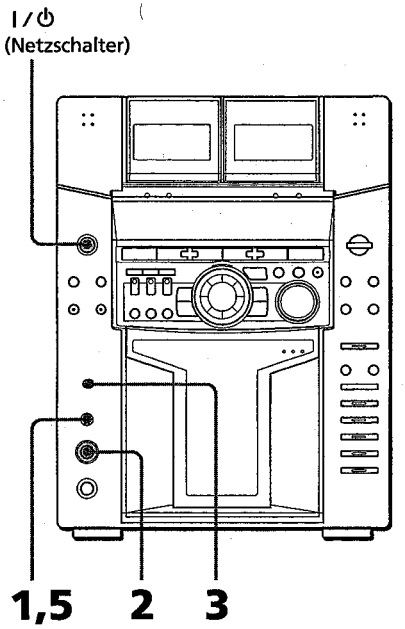
Hinweis

Wenn momentan kein Sender die angeforderte Programmart ausstrahlt, erscheint „NO PTY".

Mitsingen: Karaoke

(Mit Ausnahme von Australien- und Europa-Modell)

Die Singstimme auf einer Stereo-CD oder einem Stereoband kann unterdrückt werden. Wenn Sie mitsingen wollen, schließen Sie ein getrennt erhältliches Mikrofon an.



1 Drehen Sie MIC LEVEL auf MIN, um den Mikrofonpegel zu reduzieren.

2 Schließen Sie ein getrennt erhältliches Mikrofon an MIX MIC an.

3 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von KARAOKE PON/MPX den gewünschten Karaoke-Modus.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:

KARAOKE PON → MPX R → MPX L → EFFECT OFF (ON) →

Wenn die Karaoke-Funktion eingeschalter ist, erscheint die Anzeige 🎤 im Display.

Wenn Sie bei einer normalen Stereo-CD oder -Cassette die Singstimme im Pegel reduzieren und selbst mitsingen wollen, wählen Sie den Modus „KARAOKE PON". Zum Mitsingen bei einer Multiplex-CD bzw. -Cassette wählen Sie „MPX R" oder „MPX L".

4 Geben Sie die CD bzw. Cassette wieder, und stellen Sie die Lautstärke ein.

5 Stellen Sie an MIC LEVEL den Mikrofonpegel ein.

Am Ende

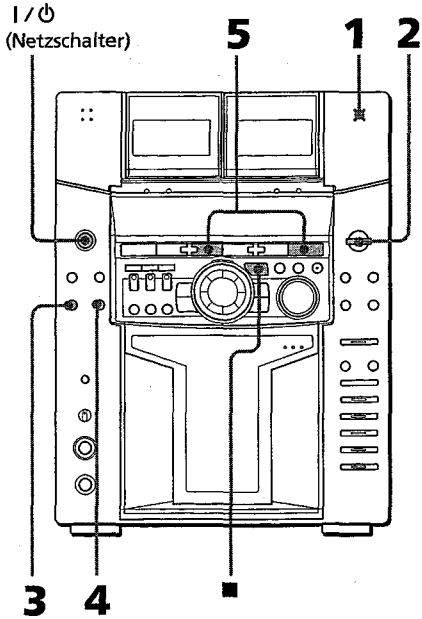
Drehen Sie MIC LEVEL auf MIN, trennen Sie das Mikrofon von MIX MIC ab, und drücken Sie KARAOKE PON/MPX wiederholt, bis die Anzeige 🎤 erlischt.

Hinweis

Bei einigen Musikstücken wird die Gesangsstimme möglicherweise nicht oder nicht vollständig von der KARAOKE PON-Funktion unterdrückt.

siehe Fortsetzung

Aufnehmen des Mischsignals



1 Führen Sie die obigen Schritte 1 bis 5 aus, und legen Sie dann eine Cassette in Deck B ein.

2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von FUNCTION die gewünschte Signalquelle, und schalten Sie auf Pause.

3 Drücken Sie ● REC.

4 Drücken Sie ❚❚ PAUSE.
Die Aufnahme beginnt.

5 Drücken Sie CD ►❚❚, um die Wiedergabe des CD-Spielers zu starten (bzw. drücken Sie TAPE A ►, um die Wiedergabe des Cassettendecks A zu starten).
Der Wiedergabeton ist zu hören. Beginnen Sie mit dem Mitsingen.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Tips

- Wenn eine akustische Rückkopplung (Heulgeräusch) auftritt, halten Sie das Mikrofon weiter von den Lautsprechern entfernt oder richten Sie es anders aus.
- Wenn Sie nur Ihre Stimme aufnehmen wollen, schalten Sie auf CD, geben Sie die CD jedoch nicht wieder.

Hinweise

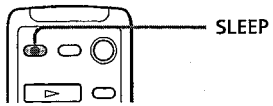
- Wenn Sie einen Klangeffekt wählen, wird die Karaoke-Funktion automatisch abgeschaltet.
- Bei Monoaufnahmen werden außer der Singstimme auch die Instrumentenstimmen im Pegel reduziert.
- In folgenden Fällen wird die Singstimme möglicherweise nicht oder nicht ausreichend unterdrückt:
  - — Bei Musik mit wenigen Musikinstrumenten.
  - — Bei einem Duett.
  - — Bei Aufzeichnungen mit starkem Hall und mit Chören.
  - — Wenn sich die Singstimme nicht in der Mitte befindet.
  - — Bei hohen Stimmlagen (Sopran, Tenor).

Einschlafen mit Musik

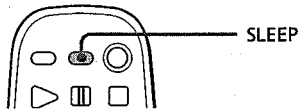
— Sleep Timer

Die Anlage kann sich automatisch nach einer bestimmten Zeitspanne ausschalten, so daß Sie mit Musik einschlafen können. Die Zeitspanne kann in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.

Bei MHC-F250AV



Bei MHC-FR10 und MHC-F150



➡ Drücken Sie SLEEP.

Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Zeitspanne bis zum Ausschalten in der folgenden Reihenfolge:
AUTO → 90 Min. → 80 Min. → 70 Min. → ··· → 10 Min. → OFF → AUTO ···

Bei Wahl von „AUTO"

Die Anlage schaltet sich am Ende der CD oder der Cassette (bzw. spätestens nach 100 Minuten) aus.

Zum Überprüfen der Restzeit

Drücken Sie SLEEP einmal.

Zum Ändern der Zeitspanne

Drücken Sie SLEEP wiederholt, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird.

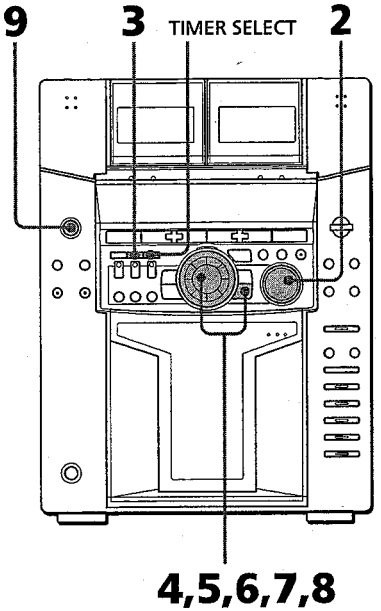
Zum Abschalten der Sleep Timer-Funktion

Drücken Sie SLEEP wiederholt, bis „OFF" erscheint.

Wecken durch Musik

— Daily Timer

Sie können sich jeden Tag zu einer voreingestellten Zeit von der Anlage wecken lassen. Vergewissern Sie sich zuvor, daß die Uhr richtig eingestellt ist (siehe „Schritt 3: Einstellen der Uhrzeit").



1 Bereiten Sie die Signalquelle vor.

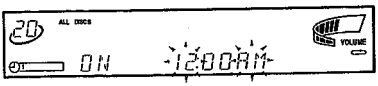
- CD: Legen Sie die CD ein. Wenn Sie von einem bestimmten Titel geweckt werden wollen, programmieren Sie den Titel (siehe „CD-Programm-Wiedergabe").
- Cassette: Legen Sie die Cassette mit der wiederzugebenden Seite nach vorne ein.
- Radio: Rufen Sie einen gespeicherten Sender ab (siehe „Schritt 4: Sendervorwahl").

2 Stellen Sie die Lautstärke ein.

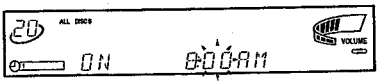
siehe Fortsetzung

3 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
„SET (DAILY 1)" erscheint.

4 Wählen Sie mit dem Einstellknopf DAILY 1 oder 2, und drücken Sie dann ENTER.
Im Display erscheint „ON" zusammen mit der blinkenden Stundenziffer.



5 Stellen Sie die Wiedergabe-Startzeit ein.
Stellen Sie die Stunden mit dem Einstellknopf ein, und drücken Sie dann ENTER.
Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



Stellen Sie die Minuten mit dem Einstellknopf ein, und drücken Sie dann ENTER.
Die Stundenziffern blinken erneut.

6 Stellen Sie die Wiedergabe-Endzeit entsprechend des vorausgegangenen Schrittes ein.

7 Wählen Sie mit dem Einstellknopf die Signalquelle:
Die Signalquelle wird in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet:

→ TUNER ↔ CD PLAY ←
→ TAPE PLAY ←

8 Drücken Sie ENTER.
Im Display erscheint der Timermodus (DAILY 1 oder DAILY 2), gefolgt von der Startzeit, der Endzeit und der Signalquelle. Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

9 Schalten Sie die Anlage aus.

Zum Überprüfen der Einstellung

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie dann mit dem Einstellknopf den betreffenden Modus (DAILY 1 oder DAILY 2), und drücken Sie ENTER.

Soll eine Einstellung geändert werden, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Zum Abschalten des Timerbetriebs

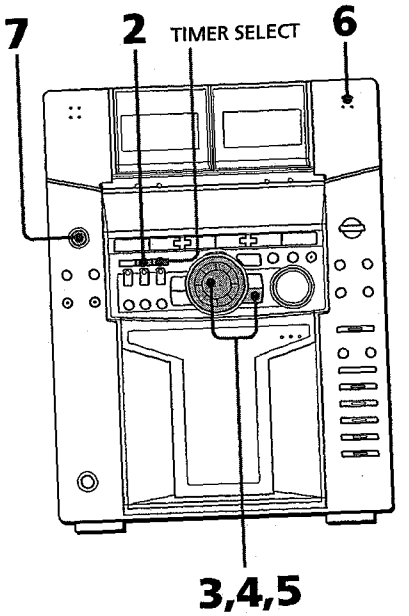
Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit dem Einstellknopf „TIMER OFF", und drücken Sie dann ENTER.

Tip

Der Timer schaltet die Anlage bereits 15 Sekunden vor der programmierten Zeit ein.

Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms

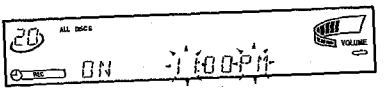
Bevor Sie ein Radioprogramm mit dem Timer aufnehmen, speichern Sie den Sender ab (siehe „Schritt 4: Sendervorwahl") und stellen Sie die Uhr ein (siehe „Schritt 3: Einstellen der Uhrzeit").



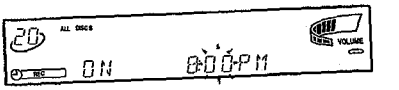
1 Rufen Sie den gespeicherten Sender ab (siehe „Radiobetrieb").

2 Drücken Sie CLOCK/TIMER SET.
„SET (DAILY 1)" erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Einstellknopf REC, und drücken Sie dann ENTER.
Im Display erscheint „ON" zusammen mit der blinkenden Stundenziffer.



4 Stellen Sie die Aufnahme-Startzeit ein.
Stellen Sie die Stunden mit dem Einstellknopf ein, und drücken Sie dann ENTER.
Die Minutenziffern beginnen zu blinken.



Stellen Sie die Minuten mit dem Einstellknopf ein, und drücken Sie dann ENTER.
Die Stundenziffern blinken erneut.

5 Stellen Sie die Aufnahme-Endzeit entsprechend des vorausgegangenen Schrittes ein.
Im Display erscheint die Startzeit, gefolgt von der Endzeit und der Stationsnummer (z.B. „TUNER FM 5"). Anschließend erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

6 Legen Sie die Cassette ein.

7 Schalten Sie die Anlage aus.
Zum Aufnahme-Startzeitpunkt wird die Lautstärke automatisch auf Minimum gestellt.

Zum Überprüfen der Einstellung

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit dem Einstellknopf „REC", und drücken Sie dann ENTER.

Soll eine Einstellung geändert werden, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Zum Abschalten des Timerbetriebs

Drücken Sie TIMER SELECT, wählen Sie mit dem Einstellknopf „TIMER OFF", und drücken Sie dann ENTER.

Hinweis

Wenn die Anlage zur programmierten Startzeit eingeschaltet ist, wird die Aufnahme nicht ausgeführt.

Sicherheitsvorkehrungen

Betriebsspannung

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, daß die Betriebsspannung des Geräts mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Sicherheit

- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange das Netzkabel noch an der Steckdose angeschlossen ist.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, trennen Sie es von der Steckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Sollte ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in die Anlage gelangen, trennen Sie sie ab, und lassen Sie sie von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.

Aufstellung

- Stellen Sie die Anlage an einen Platz, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf eine schräge Unterlage.
- Stellen Sie die Anlage nicht an Plätze, die ...
  - — Hitze oder Kälte;
  - — Staub oder Schmutz;
  - — Feuchtigkeit;
  - — Vibrationen;
  - — direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Betrieb

- Wenn die Anlage direkt von einem warmen an einen kalten Ort gebracht oder in einem sehr feuchten Raum betrieben wird, kann sich Feuchtigkeit auf den Linsen des CD-Spielers niederschlagen. Das Gerät arbeitet dann nicht mehr einwandfrei. Nehmen Sie in einem solchen Fall die CD heraus und warten Sie im eingeschalteten Zustand etwa eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Nehmen Sie vor dem Transport der Anlage die CDs heraus.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Hinweise zu den CDs

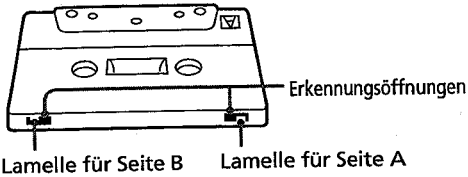
- Reinigen Sie die CD vor dem Abspielen mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie von der Mitte nach außen über die CD.
- Lösungsmittel, wie Alkohol, Verdünner und handelsübliche, für Analogplatten bestimmte Reiniger oder Antistatiksprays dürfen nicht verwendet werden.
- Schützen Sie die CD vor direktem Sonnenlicht und Wärmequellen wie Heizungen usw. Lassen Sie sie auch nicht in einem in der Sonne geparkten Wagen zurück.

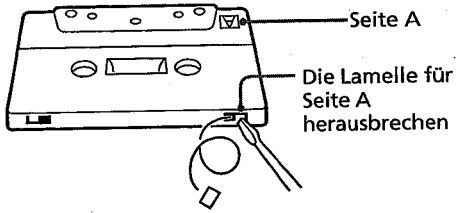
Reinigung des Gehäuses

Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein weiches, mit einem milden Haushaltsreiniger angefeuchtetes Tuch.

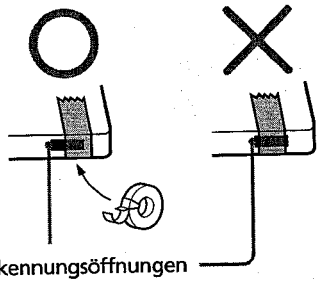
Schutz vor versehentlichem Löschen

Um eine Aufzeichnung gegen versehentliches Löschen zu schützen, brechen Sie die Lamelle der Seite A und/oder B, wie in der Abbildung gezeigt, heraus.





Soll später wieder auf diese Cassette aufgenommen werden, überkleben Sie die Vertiefung mit einem Stück Klebeband. Achten Sie jedoch darauf, die Bandsorten-Erkennungsöffnungen nicht zu überkleben.



Vor dem Einlegen der Cassette in das Cassettendeck

Spannen Sie das Band etwas. Wenn das Band durchhängt, kann es sich in der Mechanik des Cassettendecks verfangen und beschädigt werden.

Hinweis zu Cassetten mit einer Spielzeit von über 90 Minuten

Das Band dieser Cassetten ist sehr dünn und kann sich leicht verziehen. Schalten Sie die Bandlauffunktion (Wiedergabe, Stopp, Vorspulen usw.) nicht zu häufig um.

Reinigung der Tonköpfe

Die Tonköpfe sollten nach jeweils etwa zehn Betriebsstunden gereinigt werden. Verschmutzte Tonköpfe führen zu:

— Verzerrungen;
— Bedämpfung des Pegels;
— Tonaussetzern;
— unvollständigem Löschen;
— Fehlfunktion der Aufnahme.

Vor wichtigen Aufnahmen und auch nach der Wiedergabe eines älteren Bandes wird grundsätzlich geraten, die Tonköpfe mit einer handelsüblichen Trockentyp- oder Naßtyp-Reinigungscassette zu reinigen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Reinigungscassette.

Entmagnetisieren der Tonköpfe

Nach jeweils etwa 20 bis 30 Betriebsstunden sollten die Tonköpfe und alle Metallteile, die das Band berühren, mit einem handelsüblichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisiert werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Entmagnetisierers.

Störungsüberprüfungen

Gehen Sie bei einer Störung die folgende Liste durch.

Überprüfen Sie zuvor, ob das Netzkabel und die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

Wenn die Störung nicht selbst behoben werden kann, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Allgemeines

Nach dem Einstecken des Netzkabels blinkt das Display, obwohl die Anlage nicht eingeschaltet ist (sie befindet sich im Demobetrieb).

- Drücken Sie bei ausgeschalteter Anlage DISPLAY/DEMO.

  Wenn das Netzkabel zum erstenmal eingesteckt wird, schaltet die Anlage automatisch in den Demobetrieb. Wenn ein Stromausfall von mehr als einem halben Tag aufgetreten ist, führen Sie die folgenden Vorgänge erneut aus:
  — Die Uhr einstellen (siehe „Schritt 3: Einstellen der Uhrzeit").
  — Sender vorwählen (siehe „Schritt 4: Sendervorwahl").
  — Den Timer einstellen (siehe „Wecken durch Musik" und „Timergesteuerte Aufnahme eines Radioprogramms").

Kein Ton.

- VOLUME nach rechts drehen.
- Der Kopfhörer ist angeschlossen.
- Nur das abisolierte Ende des Lautsprecherkabels in die SPEAKER-Klemmen einstecken. Wenn der Isoliermantel in die Klemme eingesteckt wird, ist der elektrische Kontakt beeinträchtigt.

siehe Fortsetzung

Störungsüberprüfungen (Fortsetzung)

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.

- Ein TV-Gerät oder Videorecorder befindet sich zu dicht neben der Anlage. Die Anlage weiter vom TV-Gerät bzw. Videorecorder entfernen.

Der Wiedergabeton einer Signalquelle ist verzerrt.

- Wenn bei Drücken von FUNCTION die Anzeige „VIDEO" im Display erscheint, auf die Anzeige „MD" umschalten (siehe „Anschluß eines Videorecorders" auf Seite 15).

„0:00" (bzw. „12:00") blinkt im Display.

- Ein Stromausfall ist aufgetreten. Die Uhr und den Timer erneut einstellen.

Der Timer arbeitet nicht.

- Die Uhr richtig einstellen.

Bei Drücken der TIMER SELECT-Taste erscheint die Anzeige DAILY 1, DAILY 2 und REC nicht.

- Den Timer richtig einstellen.
- Die Uhr einstellen.

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

- Zwischen der Fernbedienung und der Anlage befindet sich ein Hindernis.
- Die Fernbedienung ist nicht auf den Fernbedienungssensor der Anlage ausgerichtet.
- Die Batterien sind erschöpft. Die Batterien auswechseln.

Akustische Rückkopplung (Heulgeräusch).

- Die Lautstärke reduzieren.
- Das Mikrofon weiter von den Lautsprechern entfernen oder anders ausrichten.

Farbbeeinträchtigungen auf dem TV-Bildschirm.

- Das TV-Gerät einmal aus- und nach 15 bis 30 Minuten wieder einschalten. Sind die Farben dann immer noch nicht in Ordnung, die Lautsprecher weiter vom Fernseher entfernt aufstellen.

Lautsprecher

Kein Ton von einem Kanal oder unsymmetrische Balance.

- Den Anschluß und die Aufstellung der Lautsprecher überprüfen.

Der Ton ist nur über den Centerlautsprecher zu hören (nur MHC-F250AV).

- Es wird eine Mono-Signalquelle wiedergegeben. Die Pro Logic-Funktion durch Drücken von PRO LOGIC ausschalten.

Kein Ton vom Centerlautsprecher (nur MHC-F250AV).

- CENTER LEVEL richtig einstellen.

Kein Ton von den hinteren Rücklautsprechern

- Sowohl den rechten als auch den linken Surroundlautsprecher anschließen.
- Durch Drücken von SUR den Surroundeffekt einschalten.
- REAR LEVEL richtig einstellen (nur MHC-F250AV).
- Die Signalquelle enthält nur einen geringen oder keinen Surroundeffekt (nur MHC-F250AV). Versuchsweise die Lautsprecherpegel mit Hilfe des Testtons abgleichen.

Zu schwache Bässe.

- Überprüfen, ob die Lautsprecher phasenrichtig (richtige +/– Polarität) angeschlossen sind.

CD-Spieler

Die CD kann nicht abgespielt werden.

- Die Frontklappe schließen.
- Sicherstellen, daß die CD richtig in das Fach eingesetzt ist.
- Die CD ist verschmutzt.
- Die CD ist mit der Label-Seite nach unten eingelegt.
- Feuchtigkeit ist im Inneren kondensiert. Die CD herausnehmen und bei eingeschaltetem Gerät etwa eine Stunde lang abwarten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

- Der CD-Spieler ist in den Programm- oder Shuffle-Modus geschaltet. Drücken Sie CONTINUE.

„–OVER–" erscheint im Display.

- Das Ende der CD wurde erreicht. ⏮/◀◀ gedrückt halten.

Cassettendeck

Keine Aufnahme möglich.

- Es ist keine Cassette eingelegt.
- Die Lamelle der Cassette ist herausgebrochen (siehe „Schutz vor versehentlichem Löschen" auf Seite 52).
- Das Band ist am Ende angelangt.

Es kann weder aufgenommen noch wiedergegeben werden oder der Pegel ist zu gering.

- Die Tonköpfe sind verschmutzt. Die Köpfe reinigen (siehe „Reinigung der Tonköpfe" auf Seite 53).
- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe" auf Seite 53).

Das Band läßt sich nicht vollständig löschen.

- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe" auf Seite 53).

Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

- Die Antriebswellen und Andruckrollen sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe „Reinigung der Tonköpfe" auf Seite 53).

Starkes Rauschen und Bedämpfung der Höhen.

- Die Aufnahme/Wiedergabe-Köpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe „Entmagnetisieren der Tonköpfe" auf Seite 53).

Nach Drücken von ► (◄) oder ⏏ sind Geräusche von der Mechanik zu hören, „EJECT" erscheint im Display und das Gerät schaltet automatisch auf Bereitschaft.

- Die Cassette ist nicht richtig eingelegt. Die Cassette herausnehmen und das Gerät wieder einschalten.

Tuner

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche („TUNED" oder „STEREO" blinkt im Display).

- Die Antenne ausrichten.
- Das Empfangssignal ist zu schwach. Eine Außenantenne anschließen.

Ein UKW-Stereoprogramm wird nicht in Stereo wiedergegeben.

- STEREO/MONO drücken, so daß „STEREO" im Display erscheint.

Bei einem nicht oben aufgelisteten Problem die Anlage wie folgt zurücksetzen:

1 Das Netzkabel abtrennen.
2 Das Netzkabel wieder anschließen.
3 Gleichzeitig die Tasten ■, ENTER und FUNCTION drücken.
4 Die Anlage durch Drücken von I/⏻ einschalten.

Die Anlage wird auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt. Alle von Ihnen durchgeführten Einstell- und Programmiervorgänge, wie Senderspeicherung, Uhrzeit, Timer-Programmierung und Discname werden gelöscht. Wiederholen Sie die Einstell- bzw. Programmiervorgänge.

Technische Daten

Verstärker

Nordamerika-Modell:
MHC-F250AV:
Frontlautsprecher:

Sinus-Dauertonleistung	100 + 100 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)
Gesamtklirrgrad	unter 0,09% (bei 8 ohm, 1 kHz, 40 W)

Centerlautsprecher:

Sinus-Dauertonleistung	25 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)

Rücklautsprecher:

Sinus-Dauertonleistung	12,5 + 12,5 W (an 16 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)

MHC-F150:

Sinus-Dauertonleistung	100 + 100 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)

Europa-Modell:
Den Daten liegen die folgenden Meßvoraussetzungen zugrunde: 230 V Wechselspannung, 50 Hz
Ausgangsleistung (Nennwert)
50 + 50 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, nach DIN)
Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)
60 + 60 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)

Modell für andere Länder:
Den Daten liegen die folgenden Meßvoraussetzungen zugrunde:120/240 V Wechselspannung, 50/60Hz
Sinus-Dauertonleistung (Nennwert)
110 + 110 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 1% Klirrgrad)
Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)
130 + 130 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)
Musikspitzenleistung (Referenzwert)
1500 W
Die folgenden Daten wurden mit 110/220 V Wechselspannung, 60 Hz ermittelt.
Sinus-Dauertonleistung (Nennwert)
90 + 90 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 1% Klirrgrad)
Sinus-Dauertonleistung (Referenzwert)
110 + 110 W (an 8 Ohm, bei 1 kHz, 10% Klirrgrad)

Eingänge

VIDEO/MD IN: (Cinchbuchsen)	Spannung 250 mV/450 mV, Impedanz 47 kOhm
MIX MIC (Außer Australien- und Europa-Modell): (Klinkenbuchse)	Empfindlichkeit 1 mV, Impedanz 10 kOhm

Ausgänge

VIDEO/MD OUT: (Cinchbuchsen)	Spannung 250 mV Impedanz 1 kOhm
PHONES: (Stereo-Klinkenbuchse)	Für Kopfhörer mit einer Impedanz von 8 Ohm oder mehr
SPEAKER:	Für Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 bis 16 Ohm
REAR SPEAKER:	Für Lautsprecher mit 16 Ohm
CENTER SPEAKER MHC-F250AV:	Für Lautsprecher mit 8 Ohm
SUPER WOOFER:	Spannung 1 V, Impedanz 1 kOhm

CD-Spieler

System	Digitales Audiosystem mit Compact Disc
Laser	Halbleiterlaser (λ=780nm) Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung	Max. 44,6 μW* * In einem Abstand von 200 mm vor der Linsenoberfläche auf einem optischen Abtastblock mit einer 7-mm-Blende gemessener Wert
Frequenzgang	2 Hz – 20 kHz (±0,5 dB)
Wellenlänge	780 – 790 nm
Signal-Rauschabstand	über 90 dB
Dynamikumfang	über 90 dB

CD OPTICAL DIGITAL OUT
(Quadratische Optobuchse an der Rückseite)

Wellenlänge	600 nm
Ausgangspegel	–18 dBm

Cassettendeck

Aufnahmesystem	4 Spuren, 2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang (DOLBY NR aus)	40 – 13.000 Hz (±3 dB) mit Sony TYPE I-Cassette 40 – 14.000 Hz (±3 dB) mit Sony TYPE II-Cassette
Gleichlaufschwankungen	±0,15% W.Peak (IEC) 0,1% W.RMS (NAB) ±0,2% W.Peak (DIN)

Tuner

UKW(-Stereo)/MW/LW/KW-Superhet

UKW-Tunerteil

Empfangsbereich	
2-Band-Modell:	87,5 – 108,0 MHz
3-Band-Modell (UKW/MW/KW):	87,5 – 108,0 MHz
3-Band-Modell (UKW/MW/LW):	87,5 – 108,0 MHz
Antenne	UKW-Antennendraht
Antennenbuchsen	75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

MW/LW/KW-Tunerteil

Empfangsbereich	
2-Band-Modell:	
Nordamerika-Modell:	530 - 1.710 kHz (bei 10-kHz-Abstimmraster 531 - 1.710 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster)
Modell für andere Länder:	531 - 1.602 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster) 530 - 1.710 kHz (bei 10-kHz-Abstimmraster)
3-Band-Modell:	
Europa-Modell:	
MW:	531 - 1.602 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster)
LW:	153 - 279 kHz (bei 3-kHz-Abstimmraster)
Modell für andere Länder:	
MW:	531 - 1.602 kHz (bei 9-kHz-Abstimmraster) 530 - 1.710 kHz (bei 10-kHz-Abstimmraster)
KW:	5,95 - 17,90 MHz (bei 5-kHz-Abstimmraster)
Antenne	Rahmenantenne
Antennenbuchse	für Außenantenne
Zwischenfrequenz	450 kHz

Lautsprecher

Frontlautsprecher
SS-F250V für MHC-F250AV:

System	3 Wege, Baßreflex magnetisch abgeschirmt
Bestückung	
Tieftöner:	17 cm Durchmesser, Konus-Typ
Hochtöner:	5 cm Durchmesser, Konus-Typ
Super-Hochtöner:	2 cm Durchmesser, Kalotten-Typ
Nennimpedanz:	8 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca. 215 x 375 x 290 mm
Gewicht	ca. 4,5 kg netto pro Lautsprecher

SS-F150 für MHC-F150/SS-FR10 für MHC-FR10

System	3 Wege, Baßreflex
Bestückung	
Tieftöner:	17 cm Durchmesser, Konus-Typ
Hochtöner:	5 cm Durchmesser, Konus-Typ
Super-Hochtöner:	2 cm Durchmesser, Kalotten-Typ
Nennimpedanz:	8 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca. 215 x 375 x 290 mm
Gewicht	ca. 4,5 kg netto pro Lautsprecher

Rücklautsprecher
SS-SR50 für MHC-F250AV:

System	1 Weg, 1 Einheit, Baßreflex
Bestückung	
Breitband-Chassis:	8 cm Durchmesser, Konus-Typ
Nennimpedanz	16 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca. 215 x 100 x 210 mm
Gewicht	ca. 1,1 kg netto pro Lautsprecher

SS-SRF1 für MHC-F150/MHC-FR10:

System	1 Weg, 1 Einheit, Baßreflex
Bestückung	
Breitband-Chassis:	10 cm Durchmesser, Konus-Typ
Nennimpedanz	16 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca. 117 x 170 x 150 mm
Gewicht	ca. 0,9 kg netto pro Lautsprecher

Centerlautsprecher (nur MHC-F250AV)
SS-CN50 für MHC-F250AV:

System	1 Weg, 1 Einheit, Baßreflex magnetisch abgeschirmt
Bestückung	
Breitband-Chassis:	8 cm Durchmesser, Konus-Typ
Nennimpedanz	8 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca. 275 x 105 x 200 mm
Gewicht	ca. 1,5 kg netto

Allgemeines

Stromversorgung
Modell für Nordamerika: 120 V Wechselspannung, 60 Hz
Modell für Europa: 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Modell für Australien: 220 - 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Modell für andere Länder: 110 - 120 V oder 220 - 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme
MHC-F250AV:
Modell für USA: 250 W
Modell für Kanada: 250 VA
MHC-F150: 200 W
MHC-FR10:
Modell für Europa: 150 W
Modell für andere Länder: 250 W

Abmessungen (B/H/T) ca. 280 x 375 x 455 mm

Gewicht
MHC-F250AV/F150: ca. 12 kg
MHC-FR10:
Europa-Modell: ca. 10 kg
Modell für andere Länder: ca. 12 kg

Mitgeliefertes Zubehör: MW/LW-Rahmenantenne (1)
Fernbedienung
für MHC-F250AV:
RM-SF250AV (1)
für MHC-FR10/F150:
RM-SF150 (1)
Batterien (2)
UKW-Antennendraht (1)
Lautsprecherkabel (4)*
* (5) bei MHC-F250AV
Frontlautsprecherfüße (8)
Centerlautsprecherfüße (nur MHC-F250AV) (4)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Stichwortverzeichnis

A

Abrufen eines gespeicherten Senders 19
Abstimmintervall 11, 57
Anschluß
  Anlage 4
  Antennen 5, 16
  Zusatzgeräte 14
Antennen 5, 16
Aufnahme
  eines Radioprogramms 21
  Timergesteuerte Aufnahme 51
  von einer CD 18
Aufnahme, Mikrofon-Mischsignal 48
Automatische Signalquellenwahl 18, 20, 23

B

Batterien 6

C

CD, Einlegen 12
CD-Synchroaufnahme 18
CD-Spieler 17, 25

D

Daily Timer 49
Delete-Bank 31
Display 25, 42
Dolby Pro Logic Surround-Funktion 44
DSP 43

E

Einstellen der Uhrzeit 9
Einstellungen
  Bässe 41
  Entzerrung 42
  Klangvolumen 41
  Lautstärke 9, 17, 20, 23
Entzerrung, Wahl eines Entzerrungseffektes 42

F

Flash-Funktion 40

G, H, I, J

Group File 32

K

Karaoke-Funktion 47

L, M

Lautsprecher 4, 7, 15
Loop-Funktion 40
Löschen 29
Löschschutz 52

N, O

Normale Wiedergabe 17

P, Q

Plus One 17, 29
Programm-Wiedergabe 28
PTY-Funktion 45

R

Radio Data System 45
Radiobetrieb
  Abrufen eines gespeicherten Senders 19
  Sendervorwahl 10

S

Sendername 45
Sendervorwahl 10
Shuffle-Funktion 27
Sleep Timer 49
Sofortstart-Funktion 18, 20, 23
Störungsüberprüfungen 53
Surroundeffekt 43, 44

T

Testton 8
Timer
  Einschlafen mit Musik 49
  Timergesteuerte Aufnahme 51
  Wecken durch Musik 49
Toneinstellungen 41
Tuner 10, 19

U, V

Überprüfen 29
Uhr, Einstellen 9

W, X, Y

Wiedergabe
  Abrufen eines gespeicherten Senders 19
  einer CD 17
  mit programmierter Titelabfolge 28
  mit zufälliger Titelabfolge (Shuffle) 27
  Wiederholspielbetrieb (Repeat) 26
Wiederholspielbetrieb (Repeat) 26

Z

Zufalls-Wiedergabe (Shuffle) 27
Zurücksetzen der Anlage 55

Sony Corporation

Druck: Schaltungsdienst Lange, Berlin (Germany)